

BOOTSITZ

AVENTO Advanced



GRAMMER

The logo consists of a circular emblem with four curved, parallel lines forming a stylized 'G' shape. Below the emblem, the word 'GRAMMER' is written in a bold, sans-serif font.

| | |
|------|----|
| (D) | 3 |
| (GB) | 17 |
| (F) | 31 |
| (I) | 45 |
| (E) | 59 |
| (NL) | 73 |

GRAMMER AG: Sitz-Komfort für hohe Ansprüche!

*Sie haben einen **GRAMMER** Sitz erworben. Gratulation!*

Nehmen Sie bitte Platz und erleben Sie Sitz-Komfort und Sicherheit. Freuen Sie sich auf einen Bootssitz, der sich durch einfache Bedienung und hohe Anpassungsfähigkeit auszeichnet.

Mit Ihrem neuen Bootssitz fördern Sie nicht nur Ihre Gesundheit, sondern auch Ihren Fahrspaß.

Gute Fahrt wünscht Ihnen

*Ihr **GRAMMER**-Team*

Impressum

Copyright © **GRAMMER** AG

GRAMMER AG
Postfach 1454
D-92204 Amberg

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung durch die **GRAMMER** AG nicht erlaubt.

Amberg, 08/2017



Einbau- und Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Hinweise | 5 |
| Sicherheitshinweise | 5 |
| Gewährleistung und Haftung..... | 7 |
| Änderungsvorbehalt | 7 |
| Einbauhinweise | 8 |
| Teileübersicht..... | 8 |
| Anschraubmaße an den Sitzfuß / die Sitzkonsole* oder die Anschraubfläche im Boot übertragen..... | 9 |
| Schraubenlänge der Befestigungsschrauben ermitteln | 10 |
| Mindesthöhe des Sitzfußes / der Sitzkonsole ermitteln * | 11 |
| Hinweise bei einstellbaren Sitzfüßen /Sitzkonsolen..... | 12 |
| Einbauschritte | 12 |
| Sitzfunktionen und Bedienung | 13 |
| Gewichtseinstellung | 13 |
| Sitzpolster (klappbar) | 14 |
| Ablagenetz | 14 |
| Pflege | 15 |

* falls vorhanden

- Das Kapitel „Sitzfunktionen und Bedienung“ muss vor Inbetriebnahme vollständig gelesen werden.
- Die Anleitung muss im Boot mitgeführt werden und dem Bootsführer jederzeit zugänglich sein.
- Der Bootsitz darf nur von Fachpersonal montiert, gewartet und repariert werden. Jeweilige länderspezifische Vorschriften und Einbauvorschriften des Bootsherstellers sind dabei zu berücksichtigen.
- Alle beschriebenen Arbeitsvorgänge sind nur unter Beachtung der gültigen Richtlinien und Vorschriften der örtlich zuständigen Behörden, des Gesundheits-, des Unfall- und des Umweltschutzes durchzuführen.
- Innerhalb der Anleitung werden alle in den Bildern dargestellten Teile, immer gleich, beginnend mit „1“ bzw. „A“ angesprochen.
- Für die Ersatzteilbestellung sind grundsätzlich die Positionsnummern in den gültigen Ersatzteilkatalogen zu verwenden.
- Die Werte für Mindestabstände, um das Quetschen von Körperteilen zu vermeiden sind gemäß der Norm DIN EN 349 einzuhalten.
- Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen sind die für diese Produkte geltenden Sicherheits- und Umweltvorschriften zu beachten.
- Für den Erhalt Ihrer Gesundheit ist ein stets funktionierender und individuell eingestellter Bootsitz Voraussetzung. Erhalten Sie die Funktionsfähigkeit Ihres Bootssitzes durch Pflege und regelmäßige Funktionsüberprüfungen.

 Die Funktionsprüfungen sind mindestens den Wartungsintervallen des Bootes anzupassen (siehe Wartungsplan des Bootes).

- Die Anleitung ist zusammen mit dem Bootsitz aufzuheben. Falls der Bootsitz an Dritte weitergegeben wird, ist auch die Anleitung weiterzugeben.



Sicherheitshinweise

- Während der Betätigung der Einstellvorrichtungen des Sitzes darf wegen **Verletzungsgefahr** nicht in den Bereich beweglicher Teile gegriffen werden.
- Die Sicherheitsbestimmungen des Bootsherstellers und das Kapitel „Einbauhinweise“ in dieser Anleitung sind unbedingt zu beachten. **Bei Nichtbeachtung besteht erhöhte Unfall- und Verletzungsgefahr!**
- Der Bootsitz darf nicht zerlegt werden. Bei Nichtbeachtung besteht **erhöhte Verletzungsgefahr** durch hohe Vorspannung der Feder im Federpaket. Ist zu Reparaturzwecken ein Zerlegen erforderlich, muss dies in einer autorisierten Fachwerkstatt erfolgen.

Gewährleistung und Haftung

- Mitfahrende Personen dürfen sich nicht im federnden Sitzbereich aufhalten. Insbesondere ist es untersagt, Arme, Beine oder andere Körperteile unter die Sitzfederung zu bringen! Verletzungen könnten die Folge sein!
- Um Verletzungen zu vermeiden, dürfen **keine Gegenstände im Schwangbereich** des Bootssitzes gelagert werden.
- Falsch eingestellte Bootssitze haben einen geringeren Schwangbereich. Zur Vermeidung von Personenschäden muss **vor jeder Inbetriebnahme** des Bootes und **bei jedem Personenwechsel** die Gewichtseinstellung auf das individuelle Gewicht der jeweiligen Person erfolgt sein.
- **Vor Inbetriebnahme** des Bootes müssen eventuell vorhandene **Verpackungs-materialien** von den Sitz- und Rückenpolstern entfernt werden.
- Um Unfallgefahren zu vermeiden, muss **vor Inbetriebnahme** des Bootes geprüft werden, ob alle Einstellvorrichtungen richtig eingerastet sind.
- Die Einstellvorrichtungen des Bootssitzes dürfen **während des Betriebes** nicht betätigt werden.
- Mitfahrende Personen dürfen sich aus Sicherheitsgründen nicht während der Fahrt an der Rückenlehne festhalten.
- **Jede Veränderung des Serienzustandes** des Bootssitzes (z. B. durch Nachrüsten von nicht original Nachrüst- und Ersatzteilen der **GRAMMER AG**) kann den geprüften Zustand des Bootssitzes aufheben. Es können **Funktionen des Bootssitzes beeinträchtigt werden**, die Ihre **Sicherheit** gefährden. Aus diesem Grund muss **jede bauliche Veränderung** des Bootssitzes durch die **GRAMMER AG** freigegeben werden.
- Beim Aus- und Einbau des Bootssitzes sind zwingend die Angaben unter Punkt „Sitzbau“ des Bootsherstellers zu beachten.
- Es ist darauf zu achten, dass der Sitzfuß oder die Sitzkonsole in sich ausreichend stabil ist und fest mit dem Boot verbunden ist. Für den verwendeten Sitzfuß oder die verwendete Sitzkonsole kann keine Gewährleistung seitens **GRAMMER** übernommen werden.
- Schraubverbindungen müssen regelmäßig auf **festen Sitz geprüft** werden. Ein Wackeln des Bootssitzes kann auf lose Schraubverbindungen, falsche Schraubenlänge oder sonstige Defekte hinweisen.
- Bei Feststellung von Unregelmäßigkeiten in den Funktionen des Bootssitzes (z. B. defekte Federung, oder beschädigter Faltenbalg) **umgehend eine Fachwerkstatt** zur Behandlung der Ursache aufsuchen.
Bei Nichtbeachtung besteht Gefahr für Ihre Gesundheit und **erhöhte Unfallgefahr**.
- Während des Betriebs – bei belastetem Bootssitz – Faltenbalg nicht nach innen drücken.
– **QUETSCHGEFAHR**

- Es ist darauf zu achten, dass **keine Gegenstände** in das **Innere des Bootssitzes** gelangen.
- Umbau oder Nachrüstarbeiten an Bootssitzen der **GRAMMER AG** dürfen nur von **autorisierten Fachwerkstätten, geschultem Personal** beziehungsweise entsprechend **ausgebildeten Personen** unter Berücksichtigung der anwendbaren Bedienungs-, Wartungs- und Einbauvorschriften sowie der länderspezifischen Vorschriften durchgeführt werden.
- Bei **unsachgemäßer Montage** besteht die Gefahr von **Verletzungen** sowie **Sachbeschädigungen** und die Funktion des Bootssitzes oder der angebauten Teile kann nicht garantiert werden.
- Verschleißteile wie Rollen, Stoßdämpfer und die Befestigung des Bootssitzes sind von Zeit zu Zeit zu prüfen.
- **Vor Fahrtbeginn** muss geprüft werden, ob mit allen gewählten Sitzeinstellungen eine **sichere Bedienung** des Bootes gewährleistet ist.
- Sitz getestet und freigegeben nach **GRAMMER** Norm (GN 009, GN 010, GN 011, abhängig vom Entwicklungsdatum) von **50kg bis 130kg**
- Der Fahrersitz ist **nicht wasserdicht** und ist vor Spritzwasser zu schützen!

Gewährleistung und Haftung

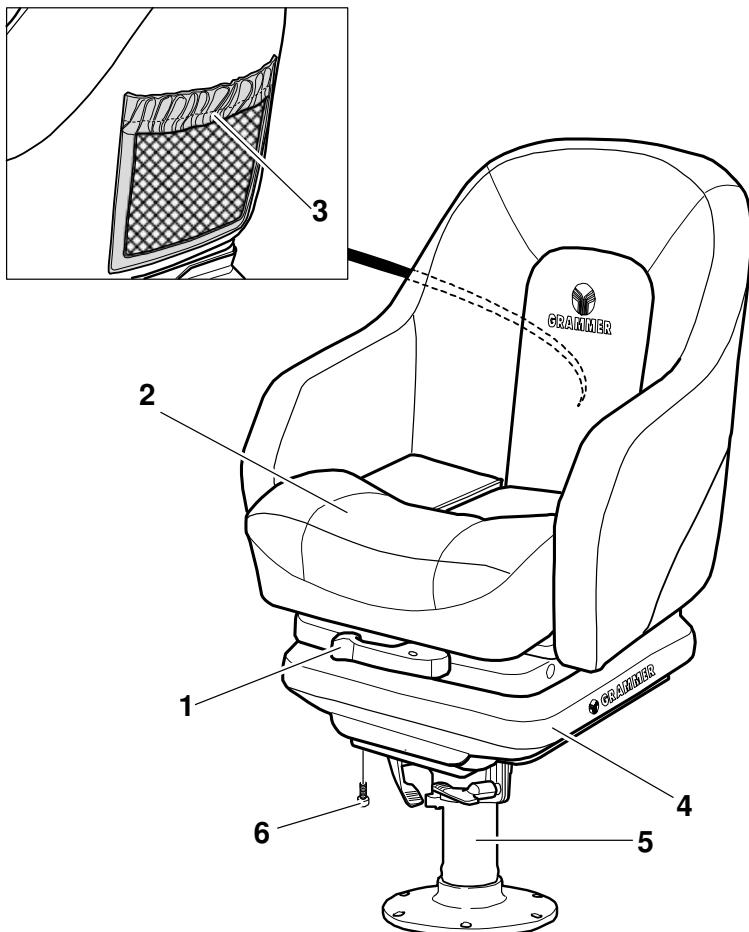
- Versuchen Sie bitte nicht, den Bootssitz bei auftretenden Fehlern eigenmächtig zu reparieren. Eine solche Vorgehensweise würde zu Gewährleistungs- und Haftungsverlust führen!
Überlassen Sie alle größeren Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dem qualifizierten Kundendienst.
- Die **GRAMMER AG** übernimmt bei unsachgemäßer Montage, Verwendung, Benutzung und Reparatur keine Gewährleistung oder Haftung für daraus folgende Schäden.
- Einzelheiten über die von der **GRAMMER AG** gewährten Ansprüche finden sich in Ihren vertraglichen Unterlagen (siehe Rechnung oder Lieferschein). Andere als dort beschriebene Ansprüche können gegenüber der **GRAMMER AG** nicht geltend gemacht werden.
- Zwangsläufig ist es der **GRAMMER AG** nicht möglich, alle Situationen, die für den Ausführenden Verletzungsrisiken zur Folge haben könnten, mit allen denkbaren Auswirkungen zu bewerten. Es ist daher dringend notwendig, dass jeder, der Einbauarbeiten an einem Boot ausführt, sich unter Anwendung seiner Fachkunde davon überzeugt, dass seine eigene Sicherheit nicht gefährdet wird und der Bootssitz durch die gewählte Einbauart keine negative Beeinflussung, insbesondere sicherheitstechnischer Art, erfährt.
Eine Haftung für derartige Schäden kann aus diesen Gründen nicht übernommen werden.

Änderungsvorbehalt

- Die Bootssitze werden ständig weiterentwickelt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen. Aus dem Inhalt dieser Anleitung können aus diesen Gründen keine Ansprüche abgeleitet werden.

Einbauhinweise

Teileübersicht



1 Gewichtseinstellungshebel

2 Sitzpolster (klappbar)

3 Ablagenetz

4 Federung

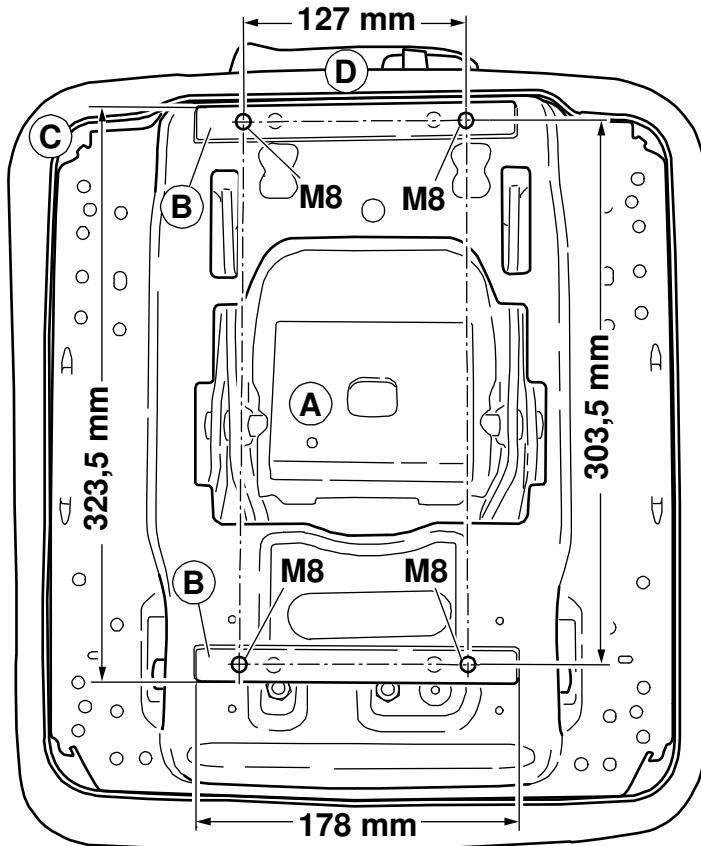
5 Sitzfuß / Sitzkonsole * **
(Abbildung beispielhaft)

6 Befestigungsschraube (4x) **

* falls vorhanden

** nicht im Lieferumfang enthalten

**Anschaubmaße an den Sitzfuß / die Sitzkonsole* oder
die Anschaubfläche im Boot übertragen**



A Unterseite Federungsgrundplatte mit
Anschraubleisten (B)

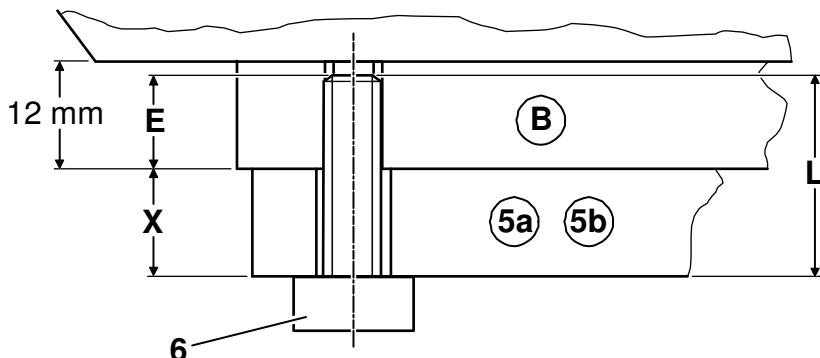
B Anschraubleisten

C Faltenbalg
D Vordere Bootsitzseite

* falls vorhanden

Einbauhinweise

Schraubenlänge der Befestigungsschrauben ermitteln



5a Sitzfuß / Sitzkonsole * **

5b Anschraubfläche im Boot

6 Befestigungsschraube (4 Stück) **

B Anschraubleiste am Bootsitz

E Einschraubmaß

L Schraubenlänge

X Sitzfuß- / Konsolenmaß

Stärke Anschraubfläche im Boot

Einschraubmaß (E) = 10 mm, \pm 1 mm

Schraubenlänge: $L = E + X$

* falls vorhanden

** nicht im Lieferumfang enthalten



Bei Wahl einer falschen Schraubenlänge besteht erhöhte Unfall- und Verletzungsgefahr!

Ist das Einschraubmaß (E) größer als vorgeschrieben, ist der Bootsitz trotz festgezogener Befestigungsschrauben (8) lose!

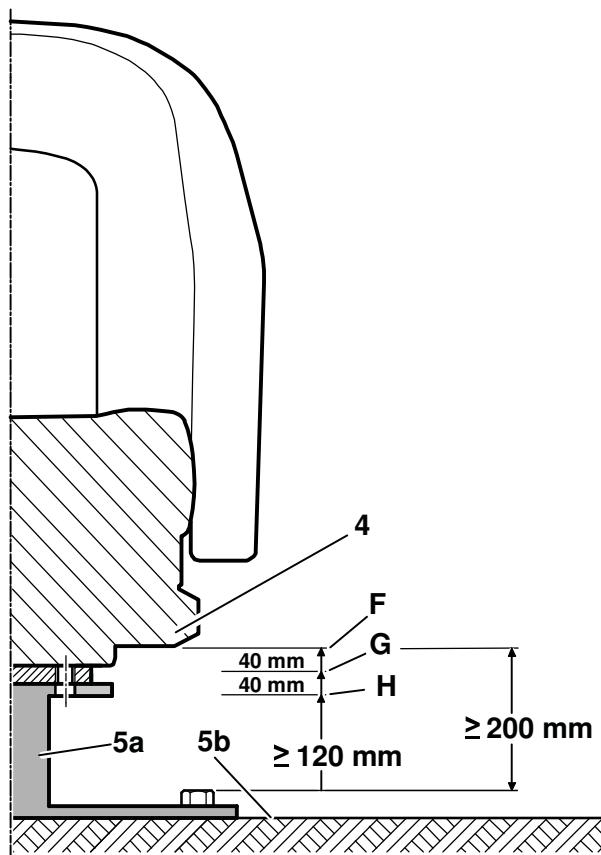
Ist das Einschraubmaß (E) kleiner als vorgeschrieben, wird keine ausreichende Festigkeit der Schraubverbindung erreicht!

Bei Verwendung eines zusätzlichen, nach VDI 2230 wirksamen Sicherungselements gegen Losdrehen muss die Dicke der zusätzlichen Sicherungselemente bei der Ermittlung der Schraubenlänge berücksichtigt werden.

Die Schraubensicherung und das Festlegen des Anzugsdrehmomentes der Befestigungsschrauben liegt in der Verantwortung des Bootsherstellers.

Mindesthöhe des Sitzfußes / der Sitzkonsole ermitteln *

(nicht erforderlich, wenn der Bootsitz auf die Anschraubfläche im Boot montiert wird)



4 Federung

F Bootsitz ausgefedorf

5a Sitzfuß / Sitzkonsole * **

G Bootsitz in Mittelstellung

5b Anschraubfläche im Boot

H Bootsitz eingefedorf

* falls vorhanden

** nicht im Lieferumfang enthalten



Die Werte für Mindestabstände, um das Quetschen von Körperteilen zu vermeiden sind gemäß der Norm DIN EN 349 einzuhalten.

Wird der geforderte Mindestabstand zum Boden unterschritten, besteht Quetschgefahr, wenn sich Arme, Beine oder andere Körperteile zwischen Federung (4) und Boden befinden.

Einbauhinweise

Hinweise bei Verwendung von einstellbaren Sitzfüßen / Sitzkonsolen

Werden einstellbare Sitzfüße oder Konsolen verwendet (z. B. Höheneinstellung, Längseinstellung, Drehvorrichtung), muss beim Einbau zusätzlich sichergestellt sein, dass in allen möglichen Einstellpositionen keine Quetsch- und Scherstellen zwischen dem federnden Bootsitz und dem Sitzfuß / der Konsole und dem Boden auftreten können.

Einbauschritte

- 1 Mindesthöhe des Sitzfußes / der Sitzkonsole ermitteln *



Hinweise bei einstellbaren Sitzfüßen / Sitzkonsolen beachten.

- 2 Anschraubmaße auf den Sitzfuß / die Sitzkonsole* oder die Anschraubfläche im Boot übertragen.
- 3 Vier Bohrungen für M8 Befestigungsschrauben am Sitzfuß / an der Sitzkonsole* oder an der Anschraubfläche im Boot herstellen.
- 4 Schraubenlänge der Befestigungsschrauben ermitteln.



Die Festigkeitsklasse der Befestigungsschrauben ist so zu wählen, dass ein sicherer Schraubverband entsteht.

- 5 Bootsitz an den vier Befestigungspunkten am Sitzfuß / an der Sitzkonsole* oder an der Anschraubfläche im Boot befestigen.

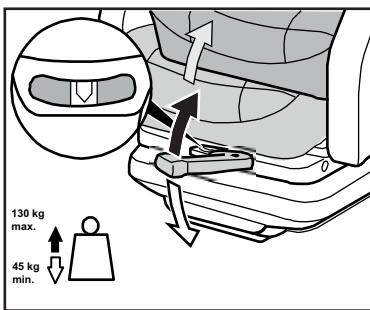


Die Schraubensicherung und das Festlegen des Anzugsdrehmomentes der Befestigungsschrauben liegt in der Verantwortung des Bootsherstellers.

Bei Verwendung eines zusätzlichen, nach VDI 2230 wirksamen Sicherungselementen gegen Losdrehen muss die Dicke der zusätzlichen Sicherungselemente bei der Ermittlung der Schraubenlänge berücksichtigt werden.

* falls vorhanden

Sitzfunktionen und Bedienung



Gewichtseinstellung

Das jeweilige Personengewicht muss bei belastetem Bootsitz eingestellt werden. Dazu ist der Gewichtseinstellungshebel vollständig bis zum Anschlag aufzuklappen, am vorderen Hebelenende zu fassen und nach oben oder unten zu bewegen (10 Betätigungen von min. auf max.).

Vor jedem erneuten Hub ist der Gewichtseinstellungshebel in die mittlere Ausgangsposition zurückzuführen (hörbares Einrasten). Das richtige Personengewicht ist eingestellt, wenn sich der Pfeil in Mittelstellung des Sichtfensters (Gewichtsanzeige) befindet.

Hinweis:

Damit der Gewichtseinstellhebel zugänglich und die Gewichtsanzeige sichtbar wird, muss das klappbare Sitzpolsterteil nach oben / hinten geklappt werden.



Achtung:

Das nach oben / hinten geklappte Sitzpolsterteil darf **während der Fahrt** nicht als Sitzfläche benutzt werden.

Andernfalls droht **erhöhte Unfallgefahr** durch nach vorne Klappen des Sitzpolsterteiles.

☞ Um Gesundheits- und Materialschäden zu vermeiden, muss vor Inbetriebnahme des Bootes die individuelle Personengewichtseinstellung kontrolliert und eingestellt werden.

☞ Das Erreichen der min. oder max. Gewichtseinstellung wird durch einen spürbaren Leerhub am Gewichtseinstellungshebel angezeigt.

☞ Nach erfolgter Gewichtseinstellung ist der Gewichtseinstellungshebel aus der mittleren Ausgangsposition vollständig bis zur Verrastung einzuklappen.

Der Gewichtseinstellungshebel ist dabei weder nach oben oder unten zu drücken.

☞ Gewichtseinstellung von 45kg bis 130kg möglich. Maßgebend ist die technische Spezifikation auf der Angebotszeichnung.

Sitzfunktionen und Bedienung



Sitzpolster (klappbar)

Für den Fahrbetrieb mit dem Boot wird eine stehende Position des Bootführers empfohlen.

Vor Inbetriebnahme des Bootes ist das klappbare Sitzpolsterteil nach oben / hinten zu klappen.

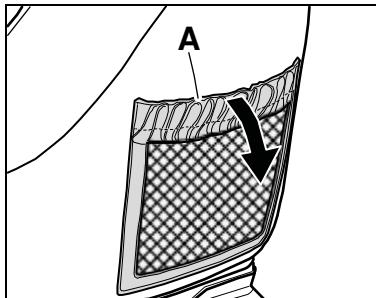
Das nach oben / hinten geklappte Sitzpolsterteil dient dem Bootführer als Stütze zum Anlehnern für einen sicheren Stand während der Fahrt.



Achtung:

Das nach oben / hinten geklappte Sitzpolsterteil darf **während der Fahrt** nicht als Sitzfläche benutzt werden.

Andernfalls droht **erhöhte Unfallgefahr** durch nach vorne Klappen des Sitzpolsterteiles.



Ablagenetz

Das Ablagenetz ist an der Rückseite des Bootssitzes angebracht.

Zum Öffnen des Ablagenetzes das obere Stretchband (A) nach hinten ziehen.

Pflege



Schmutz kann die Funktion des Bootssitzes beeinträchtigen.

Halten Sie deshalb Ihren Bootssitz sauber!

Polster müssen zur Pflege nicht vom Sitzgestell gelöst und abgenommen werden.

ACHTUNG: Bootssitz nicht mit Hochdruckreiniger reinigen!

Bei der Reinigung der Polsterflächen muss ein Durchfeuchten der Polster vermieden werden.

Handelsübliche **Polster- oder Kunststoffreiniger** erst an verdeckter, kleinerer Fläche auf **Verträglichkeit prüfen**.

GRAMMER AG: Seating comfort for high demands!

*You have acquired a **GRAMMER** seat. Congratulations!*

*Take your seat please, and enjoy the ultimate in seating comfort and safety.
You will be enjoying a boat seat characterized by user-friendliness and a
high degree of adaptability.*

*With your new boat seat you are not only preserving your health; you will
also have great fun driving the boat!*

*Have a good trip, with best wishes from
your **GRAMMER** Team*

Imprint

Copyright © **GRAMMER** AG

GRAMMER AG
Postfach 1454
D-92204 Amberg

Reprinting, reproduction or translation, in whole or in part, requires the written permission of
GRAMMER AG.

Amberg, 08/2017



Installation and operating instructions

Table of Contents

| | |
|--|----|
| General instructions | 19 |
| Safety instructions | 19 |
| Warranty and liability | 21 |
| Change notification | 21 |
| Installation notes | 22 |
| Overview of components | 22 |
| Transferring the screwing dimensions to the seat pedestal / seat console * or to the screwing surface inside the boat..... | 23 |
| Determining the screw length of the fastening screws | 24 |
| Determining the minimum height of the seat pedestal / seat console *.25 | 25 |
| Notes regarding adjustable seat pedestals / seat consoles..... | 26 |
| Installation steps | 26 |
| Seat functions and operation | 27 |
| Weight adjustment..... | 27 |
| Seat cushion (foldable) | 27 |
| Storage net..... | 28 |
| Maintenance..... | 29 |

* if fitted

- The chapter "Seat functions and operation" must be read in full before commissioning.
- The operating instructions must be kept in the boat and always be at hand.
- The boat seat may only be fitted, serviced and repaired by specialist personnel, □ in accordance with national regulations and the boat manufacturer's installation instructions.
- All work steps and procedures described are to be performed with consideration to the applicable directives and regulations stipulated by the relevant local authorities and in compliance with the provisions on health protection, prevention of accidents and environmental protection.
- All parts shown in the figures of these installation instructions are consequently numbered starting with "1" or "A".
- For spare part orders, please use the numbers stated in the latest issue of the relevant spare parts catalogue.
- The values for minimum distances in order to prevent body limbs from being crushed have to be observed in accordance with the DIN EN 349 standard.
- When using oil, grease and other chemical substances, the relevant safety regulations for the handling and use of these products must be observed.
- A correctly functioning and individually adjusted boat seat is essential to your health. Take adequate care of your boat seat and have it serviced regularly to ensure that it functions correctly.

 The functional checks are to be carried out at least as regularly as boat services (see maintenance plan for the boat).

- These operating instructions should always be kept with the boat seat. If the boat seat is passed on to a third party, it must be accompanied by the relevant operating instructions.



Safety instructions

- When operating the adjustment mechanisms of the seat, make sure to keep your hands out of the area of moving parts. **Risk of injury!**
- The safety instructions of the boat manufacturer and the chapter "Installation notes" of these operating instructions must be strictly observed. **If you fail to do so, there is an increased risk of accidents and injury!**
- The boat seat must not be dismantled. In case of non-observance, there is an **increased risk of injury** due to the spring of the spring assembly – it may jerk forward and cause injury due to its high initial tension! If it is necessary to dismantle the seat for repair purposes, this has to be done in an authorized workshop only.

Safety instructions

- Other passengers must not stay within the resilient seat area. It is particularly forbidden to bring arms, legs or other body limbs under the seat suspension! Risk of injury!
- To prevent injury, **no objects should be placed within the moving area** of the boat seat.
- Boat seats that have been adjusted incorrectly have a smaller moving area. To prevent personal injury, the weight adjustment must be adjusted to the individual weight of the respective person **prior to every commissioning** of the boat and **when-ever another person uses the seat**.
- **Before using** the boat, remove eventually existing **packaging material** from the seat and backrest cushions.
- To eliminate any risk of accident, the settings mechanisms must be checked to ensure they are correctly engaged **before the boat is driven**.
- Adjustments of the boat seat must not be made **while driving**.
- For safety reasons, other passengers must not hold on to the backrest while driving.
- **If you make any changes to the standard boat seat** (for example fitting parts which are not original parts made by **GRAMMER AG**), it may no longer meet the safety standards to which it is tested. **Functions may be impaired**, threatening your **safety**. For this reason, **any change in design of the seat** must be approved by **GRAMMER AG**.
- For removal and installation of the boat seat, the corresponding seat installation instructions by the boat manufacturer must be strictly observed.
- Make sure that the seat pedestal or seat console is sufficiently stable and that it is firmly attached to the boat. **GRAMMER** disclaims any warranty obligations for the seat pedestal or seat console used.
- Fasteners must be **checked regularly for tightness**. If the boat seat wobbles, this might indicate loose bolts, an incorrect screw length or other defects.
- If you notice that the boat seat does not function correctly (for example a defective suspension or damaged bellows), **contact a specialist workshop immediately** to arrange for repairs to be carried out.
- If you fail to do so, your health may be affected and the **risk of accident increased**. Do not indent the bellows while there is load on the boat seat.
– **RISK OF CRUSHING** –
- Make sure that the **interior of the boat seat** remains free of **foreign particles**.

Safety instructions

- Any conversion or refitting work on a **GRAMMER** AG boat seat must be performed exclusively in **authorized workshops** by **trained or suitably qualified personnel** and in adherence with the applicable operating, maintenance and installation instructions and in compliance with all relevant national regulations.
- **Improper installation and assembly** bear the risk of **bodily injury or property damage** and the proper function of the boat seat or mounted parts can no longer be guaranteed.
- Worn parts such as rollers, absorbers and the fixation of the boat seat must be checked from time to time.
- **Before driving**, check whether all selected seat adjustments allow **safe operation** of the boat.
- Seat tested and approved in accordance with **GRAMMER** standard (GN 009, GN 010, GN 011, depending on development date) from **50 kg to 130 kg**.
- The driver's seat is **not watertight** and must be protected against splashes of water!

Warranty and liability

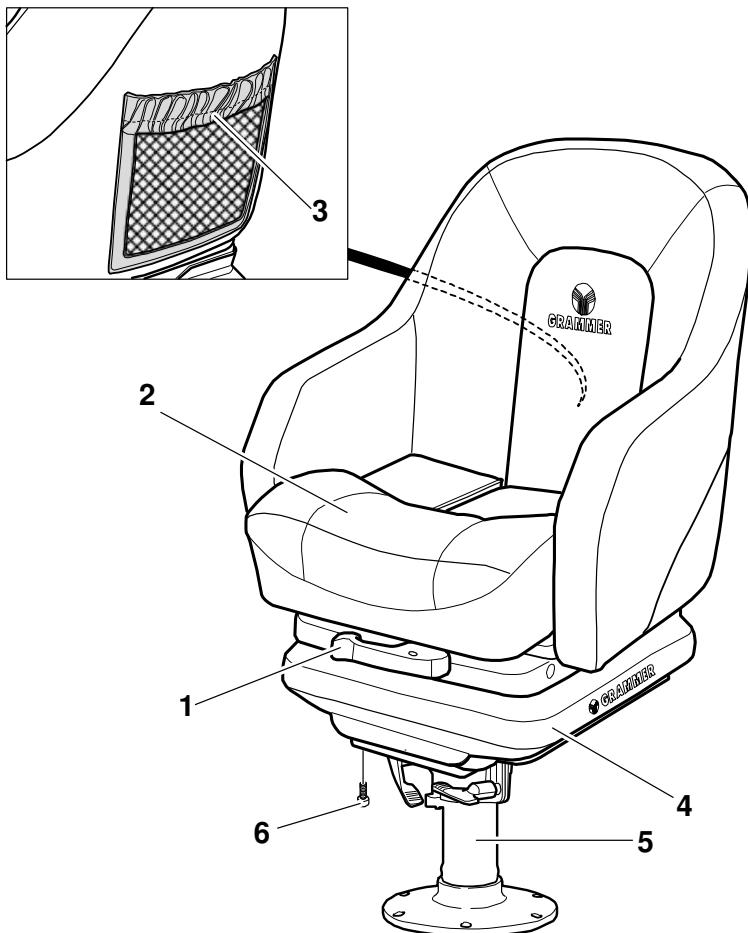
- Do not try to repair the boat seat by yourself in the case of any faults. In such a case, all guarantees and liabilities will expire!
Let all maintenance and repair work be done by the qualified customer service.
- **GRAMMER** AG does not assume any warranty or liability for damage resulting from improper installation, use or repair.
- Details on the liabilities assumed by **GRAMMER** AG are stated in the contractual documents (see invoice or delivery note). Claims against **GRAMMER** AG beyond the liabilities described there are excluded.
- As an inevitable matter of fact, **GRAMMER** AG cannot evaluate all situations and consequences that may bear a risk of injury for the persons involved in the described work procedures. For this reason it is absolutely necessary that every person who carries out installation work at a boat uses his/her professional knowledge to make sure that his/her own safety will not be put at risk and that the selected type of installation will not cause any negative effects, in particular with regard to technical safety.
For this reason, Grammer AG disclaims liability for any possible damage of this kind.

Change notification

- The boat seats are subject to continuous development. Please understand that we must reserve the right to make changes in shape, equipment and technical design. For this reason, the contents of these instructions cannot be used to substantiate any possible claims.

Installation notes

Overview of components

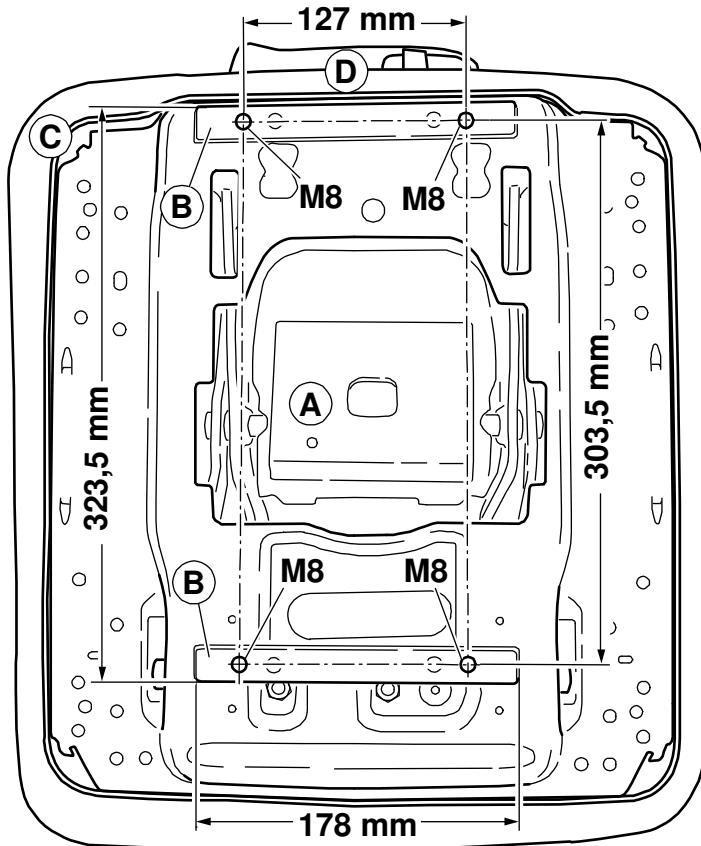


- 1 Weight adjustment lever
- 2 Seat cushion (foldable)
- 3 Storage net
- 4 Suspension
- 5 Seat pedestal / seat console * **
(illustration exemplary)
- 6 Fastening screw (4x) **

* if fitted

** not included in the delivery scope

Transferring the screwing dimensions to the seat pedestal / seat console* or to the screwing surface inside the boat



A Bottom side of the suspension base plate with fastening rails (B)

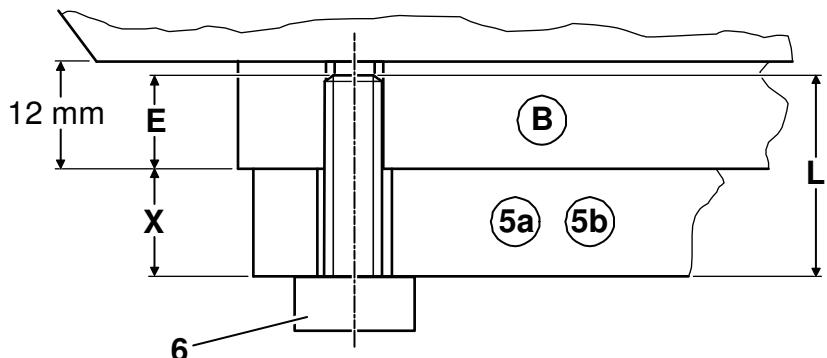
B Fastening rails

C Bellows
D Front side of the boat seat

* if fitted

Installation notes

Determining the screw length of the fastening screws



- 5a Seat pedestal / seat console * **
- 5b Screwing surface inside the boat
- 6 Fastening screw (4x) **
- B Fastening rails at the boat seat

- E Screwing dimension
- L Screw length
- X Seat pedestal / seat console dimension
- Thickness of screwing surface insinide the boat

Screwing dimension (E) =

10 mm, \pm 1 mm

Screw length: $L = E + X$

* if fitted

** not included in the delivery scope



Choosing an incorrect screw length involves an increased risk of accidents and injury!

If the screwing dimension (E) is larger than required, the boat seat is loose despite of the fastening screws (8) being tightened!

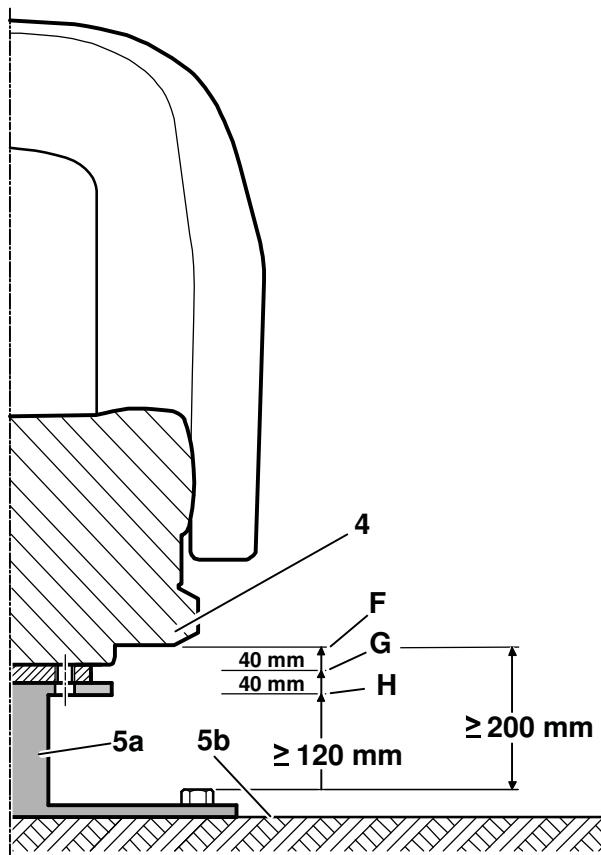
If the screwing dimension (E) is smaller than required, the screws cannot be tightened sufficiently!

If using an additional safety element complying with VDI 2230 for protection against loosening, the thickness of the additional safety elements must be considered for determining the screw length.

The boat manufacturer is responsible for screw retention and for determining the torque of the fastening screws.

Determining the minimum height of the seat pedestal / seat console *

(not required, if the boat seat is mounted onto the screwing surface inside the boat)



4 Suspension

F Boat seat, sprung up

5a Seat pedestal / seat console * **

G Boat seat in middle position

5b Screwng surface inside the boat

H Boat seat, sprung down

* if fitted

** not included in the delivery scope



The values for minimum distances in order to prevent body limbs from being crushed have to be observed in accordance with the DIN EN 349 standard.

Danger of crushing! Strictly observe the minimum distance to the floor to prevent arms, legs or other body limbs from being crushed between the suspension (4) and the floor.

Installation notes

Notes regarding adjustable seat pedestals / seat consoles

If adjustable seat pedestals or consoles are used (e.g. height adjustment, fore/aft adjustment, swivel mechanism), it has to be ensured additionally for installation that no crush or shear zones can occur between the springy boat seat including the seat pedestal / seat console and the floor in all possible adjustment positions.

Installation steps

- 1 Determine the minimum height of the seat pedestal / seat console *.



Please observe the notes regarding adjustable seat pedestals / seat consoles.

- 2 Transfer the screwing dimensions to the seat pedestal / seat console* or to the screwing surface inside the boat.
- 3 Make four holes for M8 fastening screws at the seat pedestal / at the seat console* or at the screwing surface inside the boat.
- 4 Determine the screw length of the fastening screws.

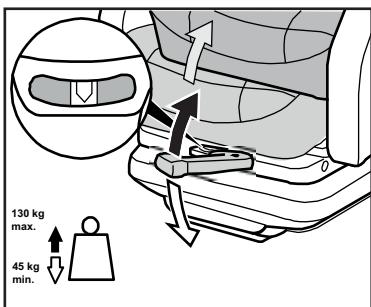


For the fastening screws, select a property class which ensures a safe screw joint.

- 5 Attach the boat seat to the four attachment points at the seat pedestal / on the seat console* or to the screwing surface inside the boat.
 The boat manufacturer is responsible for screw retention and for determining the torque of the fastening screws.
If using an additional safety element complying with VDI 2230 for protection against loosening, the thickness of the additional safety elements must be considered for determining the screw length.

* if fitted

Seat functions and operation



Weight adjustment

The seat must be adjusted for the respective driver's weight with the driver is sitting on the seat. Fold back the weight adjustment lever completely as far as the stop, hold it at the front and move it upwards or downwards (10 movements from minimum to maximum).

Before every new movement, bring the weight adjustment lever back to the medium initial position (audible locking click). The driver's weight has been set correctly when the arrow is in the middle of the indicator window (weight indication).

Note:

To ensure that the lever for weight adjustment is accessible and the weight indication can be seen, the foldable part of the seat cushion must be folded up / backwards.



Attention:

Do not use the part of the seat cushion which is folded up / backwards as a seat **while driving**. If you do so, there is an **increased risk of injury** due to the seat cushion part folding forwards.

- ☞ To prevent damage to the health and material, the individual weight adjustment to the driver's weight must be made and checked before the boat is driven.
- ☞ When the minimum / maximum weight adjustment has been reached, you can notice an idle stroke of the lever.
- ☞ When you have adjusted the weight, fold the lever from its center initial position completely until it is locked.
- In doing so, do not push the weight adjustment lever up or down.
- ☞ Weight adjustment from 45 kg to 130 kg possible. The technical specifications on the offer drawing are decisive..

Seat functions and operation



Seat cushion (foldable)

For driving the boat, a standing position is recommended for the boat operator.

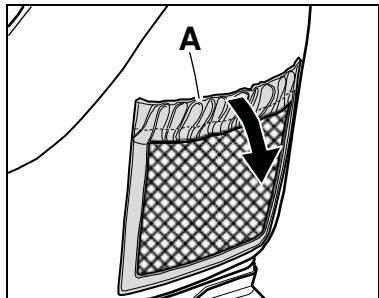
Before the boat is used, the foldable part of the seat cushion must be folded up / backwards.

The part of the seat cushion which is folded up / backwards serves as support for the boat operator to lean against in order to ensure safe stand while driving.



Attention:

Do not use the part of the seat cushion which is folded up / backwards as a seat **while driving**. If you do so, there is an **increased risk of injury** due to the seat cushion part folding forwards.

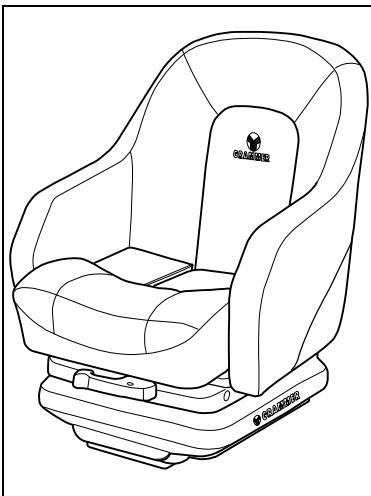


Storage net

The storage net is located on the rear of the boat seat.

To open the storage net, pull the upper stretch belt (**A**) backwards.

Maintenance



Dirt can impair the function of the boat seat, so make sure you keep your boat seat clean!

Upholstery does not need to be removed from the seat frame for cleaning.

ATTENTION: Do not clean the boat seat with a pressure washer!

During cleaning, the upholstery must not be soaked through.

Use standard commercially available **upholstery or plastics cleaning agents. Test first for compatibility** on a small, concealed area.

GRAMMER AG : *Confort d'assise répondant aux exigences les plus élevées !*

*Vous avez fait l'acquisition d'un siège **GRAMMER**. Félicitations !*

Veuillez prendre place et profiter ainsi du confort d'assise et de la sécurité. Sachez apprécier ce siège de bateau qui se distingue par sa facilité d'utilisation et sa grande souplesse.

Avec ce nouveau siège de bateau, vous préservez non seulement votre santé, mais vous augmentez également votre plaisir de naviguer.

*Votre équipe **GRAMMER**
vous souhaite bonne route !*

Mention légale

Copyright © **GRAMMER** AG

GRAMMER AG
Postfach 1454
D-92204 Amberg

Tous droits de reproduction, de traduction, même partielle, exclus sans l'accord écrit préalable de **GRAMMER** AG.

Amberg, 08/2017

Notice de montage et d'emploi

Table des matières

| | |
|--|----|
| Instructions | 33 |
| Consignes de sécurité | 33 |
| Garantie et responsabilité | 35 |
| Réserve de modifications | 35 |
| Instructions de montage | 36 |
| Détail des éléments | 36 |
| Reporter les dimensions de vissage sur le pied / la console du siège* ou sur la surface de vissage dans le bateau | 37 |
| Déterminer la longueur des vis de fixation | 38 |
| Déterminer la hauteur minimale du pied / de la console du siège * | 39 |
| Consignes pour les pieds / consoles de siège réglables | 40 |
| Etapes du montage | 40 |
| Fonctions et utilisation du siège | 41 |
| Réglage du poids | 41 |
| Rembourrage (rabattable) | 41 |
| Filet de rangement | 42 |
| Entretien | 43 |

* si disponible

- Le chapitre « Fonctions et utilisation du siège » doit être lu intégralement avant la mise en service.
- Conserver le mode d'emploi dans le bateau afin qu'il soit à tout moment à portée de main du pilote du bateau.
- Seul un personnel qualifié est autorisé à monter, vérifier et réparer le siège de bateau. Les dispositions légales en vigueur dans le pays d'utilisation et les instructions de montage du fabricant de bateaux doivent être respectées.
- Nous faisons expressément remarquer que toutes les opérations décrites ne doivent être effectuées qu'en tenant compte des directives et prescriptions correspondantes en vigueur émises par les autorités locales compétentes concernant la prévention des accidents, la protection de la santé et de l'environnement.
- Toutes les pièces représentées sur les images de la notice sont toujours nommées de la même manière, en commençant par 1 voire A.
- Pour la commande des pièces de rechange, il faut toujours utiliser les numéros de pièce indiqués dans les catalogues de pièces de rechange actuels.
- Les valeurs pour les espacements minimaux destinés à éviter l'écrasement de parties du corps sont à respecter conformément à la norme DIN EN 349.
- En cas d'utilisation d'huiles, graisses et autres substances chimiques, il convient de tenir compte des prescriptions de sécurité et d'environnement en vigueur pour ces produits.
- Un siège de bateau bien réglé et en bon état de fonctionnement constitue la condition préalable pour préserver votre santé. Votre siège fonctionnera parfaitement si vous prenez soin de celui-ci et si vous effectuez régulièrement les contrôles de fonctionnement.

 Ces contrôles de fonctionnement doivent être effectués en même temps que les travaux d'entretien du bateau (voir aussi le plan d'entretien du bateau).

- Conservez la notice à proximité du siège de bateau. Au cas où le siège serait remis à une tierce personne, la notice doit être jointe à celui-ci.



Consignes de sécurité

- Lors de l'actionnement des dispositifs de réglage du siège, ne mettez pas les mains entre les pièces mobiles. **Risque de blessure !**
- Les dispositions de sécurité du fabricant de bateaux et le chapitre « Instructions de montage » dans cette notice doivent obligatoirement être respectés. **En cas d'inobservation, le risque d'accident et de blessure augmente !**
- Le siège de bateau ne doit pas être démonté. Le non-respect augmente **les risques de blessure** en raison de la prétension élevée du ressort dans le bloc-ressort. Si un démontage est nécessaire pour une éventuelle réparation, celui-ci doit être réalisé dans un atelier spécialisé.

Garantie et responsabilité

- Les autres personnes présentes sur le bateau ne doivent pas se tenir à proximité de la zone à ressort du siège. Il est notamment interdit de placer les bras, les jambes ou d'autres parties du corps en dessous de la suspension du siège ! Risques de blessures !
- Afin d'éviter toute blessure, il est interdit de déposer **des objets dans la zone d'oscillation** du siège.
- Un siège de bateau mal ajusté ne dispose que d'une zone d'oscillation réduite. Afin de prévenir tout dommage corporel, il faut, **avant chaque utilisation** du bateau et à **chaque changement de pilote**, effectuer un nouveau réglage du poids en fonction du poids de la personne respective.
- **Avant la mise en service** du bateau, il faut enlever les **emballages** des rembourrages du siège et du dossier.
- Afin d'éviter tout risque d'accident, il faut vérifier **avant la mise en marche** du bateau que tous les dispositifs de réglage sont bien enclenchés.
- Il est interdit d'actionner les dispositifs de réglage du siège de bateau **pendant la navigation**.
- Pour des raisons de sécurité, les autres personnes présentes ne doivent pas se tenir au dossier pendant le voyage.
- **Toute transformation apportée au modèle de série** (p. ex. pièces de rééquipement ou de rechange non originales au lieu de pièces d'origine de GRAMMER AG) entraîne l'annulation de l'état de conformité certifié du siège de bateau. Ceci pourrait avoir pour conséquence la **restriction de certaines fonctions du siège de bateau** qui pourraient mettre en danger votre **sécurité**. Pour cette raison, **toute transformation** du siège de bateau doit impérativement être homologuée par GRAMMER AG.
- Lors du démontage et de l'installation du siège de bateau, il convient de respecter impérativement les indications du fabricant de bateaux au chapitre «**Installation du siège**».
- Il convient de veiller à ce que le pied ou la console du siège soit suffisamment stable en soi et fermement relié avec le bateau. Aucune garantie ne peut être accordée par GRAMMER pour le pied ou la console utilisés pour le siège.
- Il faut s'assurer régulièrement que les assemblages par vis sont **bien serrés**. Si le siège du bateau bouge, cela peut signifier que des vis sont débloquées, qu'elles ont la mauvaise longueur ou qu'il y a un défaut.

Si vous constatez des irrégularités au niveau du fonctionnement du siège de bateau (p. ex. une suspension défectueuse ou un soufflet endommagé), **consultez immédiatement un atelier spécialisé** pour en chercher la cause.

Le non-respect constitue un danger pour votre santé et **augmente le risque d'accident**.

- Pendant l'utilisation - siège occupé - ne pas presser le soufflet vers l'intérieur.
– **RISQUE D'ECRASEMENT** –
- Veiller à ce qu'**aucun objet** ne pénètre à l'**intérieur du siège de bateau**.
- Des modifications ou équipements ultérieurs des sièges de bateau de GRAMMER AG ne doivent être effectués que par un **atelier autorisé**, par du **personnel qualifié** et **spécialisé**.

cialisé tout en respectant les prescriptions d'utilisation, d'entretien et de montage ainsi que les dispositions en vigueur dans le pays d'utilisation correspondant.

- Un **montage incorrect** peut entraîner des **lésions corporelles** ainsi que des **dommages matériels**, et le fonctionnement correct du siège de bateau ou des pièces rapportées ne peut pas être garanti.
- Les pièces d'usure, comme par ex. les rouleaux, les amortisseurs de chocs et les pièces de fixation du siège de bateau, doivent être contrôlées de temps en temps.
- **Avant de démarrer** le bateau, il faut vérifier si les réglages du siège effectués assurent une **utilisation en toute sécurité** du bateau.
- Siège testé et homologué selon la norme **GRAMMER** (GN 009, GN 010, GN 011, en fonction de la date de développement) de **50kg à 130kg**.
- Le siège de conducteur **n'est pas étanche à l'eau** et doit être protégé contre les éclaboussures !

Garantie et responsabilité

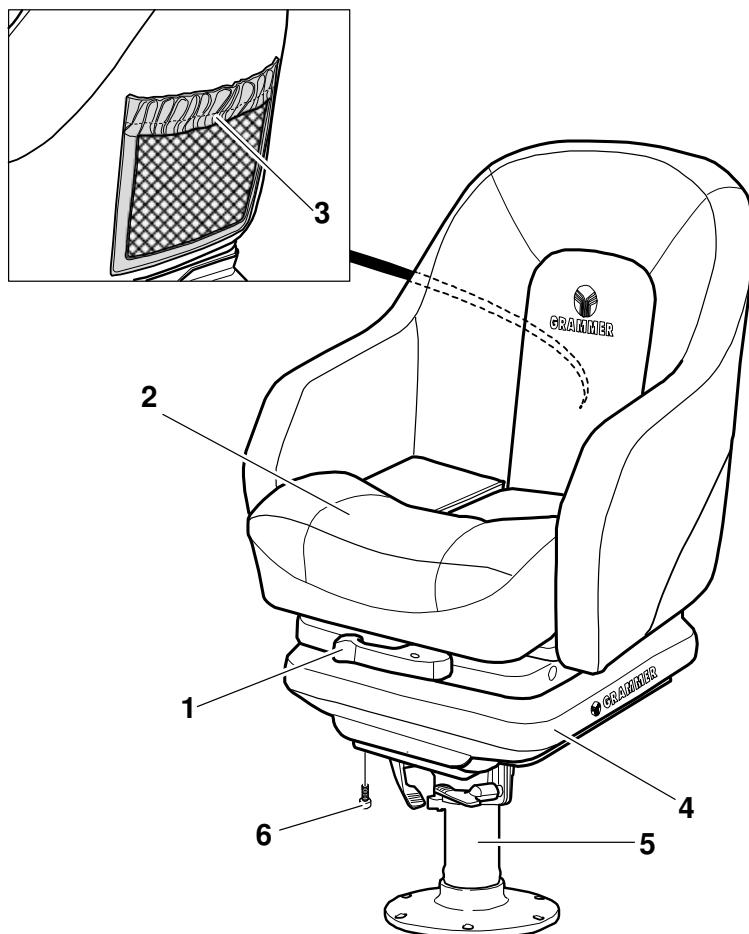
- N'essayez jamais de réparer vous même le siège de bateau si des problèmes apparaissent. Une telle action entraîne la perte de la garantie et de la responsabilité ! Laissez le service client spécialisé se charger de tous les travaux de maintenance et d'entretien.
- **GRAMMER** AG décline toute responsabilité pour les dommages consécutifs dus à un montage et un maniement incorrect ou une réparation incorrecte du siège.
- Vous trouverez de plus amples détails sur les droits accordés par **GRAMMER** AG dans les documents contractuels (voir la facture ou le bon de livraison). Tout droit autre que ceux stipulés dans ces documents sera refusé par **GRAMMER** AG.
- Pour des raisons évidentes, la société **GRAMMER** AG ne peut pas évaluer de manière exhaustive toute situation susceptible d'entraîner des risques de blessure et les éventuels effets pour l'opérateur. Il incombe donc impérativement à toute personne effectuant des travaux de réparation sur un bateau de ne s'exposer à aucun risque et de veiller à ce que le type de réparation choisi pour le siège ne crée aucune condition de travail susceptible d'avoir une incidence négative, notamment en matière de sécurité.
Pour cette raison, nous déclinons toute responsabilité pour de tels dommages.

Réserve de modifications

- Les sièges de bateau sont améliorés en permanence. A cet effet, nous nous réservons le droit de modification en ce qui concerne forme, équipement et technique. Merci de votre compréhension. Par conséquent, aucun droit ne doit être fondé sur le contenu de cette notice.

Instructions de montage

Détail des éléments



- 1 Manette de réglage du poids
- 2 Rembourrage (rabattable)
- 3 Filet de rangement

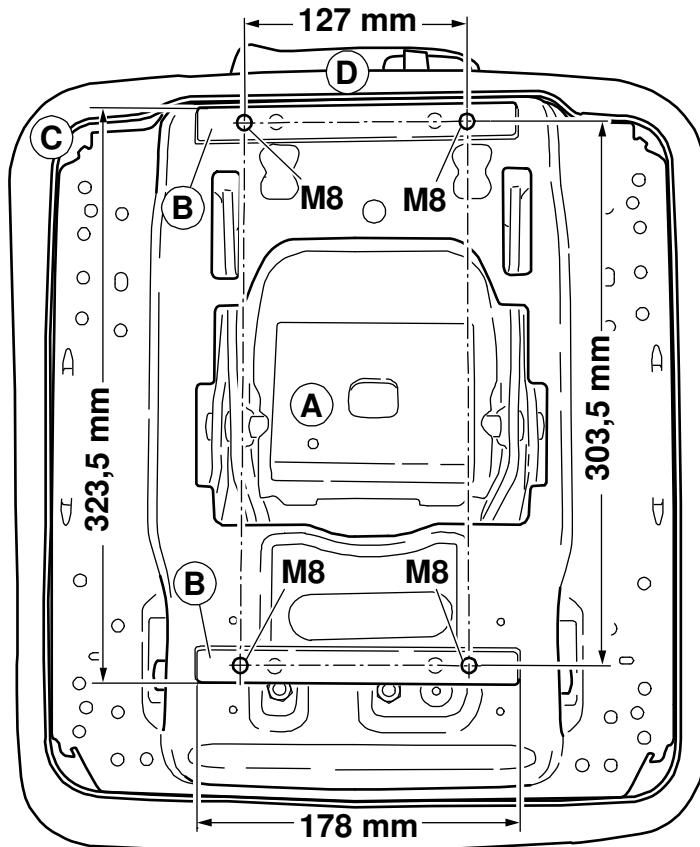
- 4 Suspension
- 5 Pied / console du siège * **
(illustration exemplaire)
- 6 Vis de fixation (4 vis) **

* si disponible

** non compris dans la livraison

Instructions de montage

Reporter les dimensions de vissage sur le pied / la console du siège*
ou sur la surface de vissage dans le bateau



A Côté inférieur de la plaque de base de suspension avec platines de fixation (B)

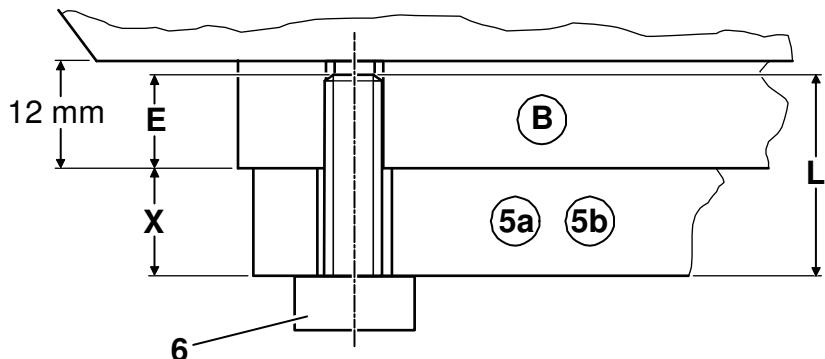
B Platines de fixation

C Soufflet
D Côté avant du siège de bateau

* si disponible

Instructions de montage

Déterminer la longueur des vis de fixation



- 5a Pied / console du siège * **
- 5b Surface de vissage dans le bateau
- 6 Vis de fixation (4 vis) *
- B Platine de vissage sur le siège de bateau

- E Dimension de vissage
- L Longueur des vis
- X Dimension du pied / de la console du siège
- Epaisseur du surface de vissage dans le bateau

Dimension de vissage (E) =

10 mm, ± 1 mm

Longueur des vis : $L = E + X$

* si disponible

** non compris dans la livraison

Le choix d'une mauvaise longueur de vis constitue un risque d'accident et de blessure !



Si la dimension de vissage (F) est plus grande que celle prescrite, le siège de bateau n'est pas bien fixé même lorsque les vis de fixation (6) sont serrées !

Si la dimension de vissage (F) est plus petite que celle prescrite, il n'est pas possible d'obtenir la fermeté suffisante du raccord vissé !

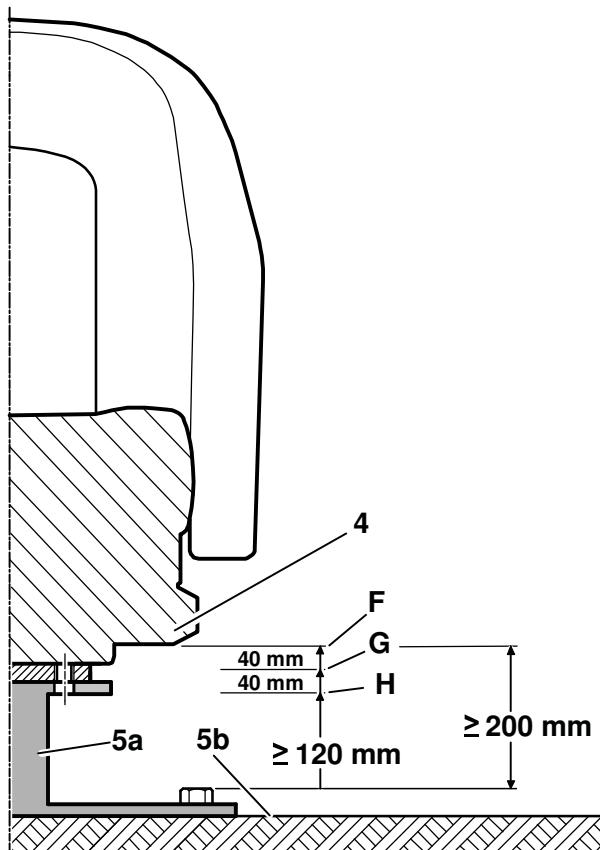
En cas d'utilisation d'un élément de sécurité supplémentaire selon VDI 2230 contre le desserrement, il faut tenir compte de l'épaisseur des éléments de sécurité supplémentaires au moment de déterminer la longueur des vis.

Le fabricant des bateaux est chargé de la protection des vis et de la détermination du couple de serrage des vis de fixation.

Instructions de montage

Déterminer la hauteur minimale du pied / de la console du siège *

(pas nécessaire au cas où le siège de bateau est monté sur la surface de vissage dans le bateau)



4 Suspension

F Siège de bateau en position haute

5a Pied / console du siège * **

G Siège de bateau en position moyenne

5b Surface de vissage dans le bateau

H Siège de bateau en position basse

* si disponible

** non compris dans la livraison



Les valeurs pour les espacements minimaux destinés à éviter l'écrasement de parties de corps sont à respecter conformément à la norme DIN EN 349.

Au cas où la distance au seuil reste inférieure à la distance minimale requise, il y a un risque d'écrasement pour les bras, les jambes ou d'autres parties du corps se trouvant entre la suspension (4) et le seuil.

Instructions de montage

Consignes pour les pieds / consoles de siège réglables

Si des pieds des siège ou des consoles de siège réglables sont utilisés (par ex. réglage de la hauteur, réglage longitudinal, dispositif de rotation), il faut également vérifier durant le montage qu'il n'y a aucun point d'écrasement ou de frottement dans toutes les positions entre le siège, le pied du siège / la console et le sol.

Etapes du montage

- 1 Déterminer la hauteur minimale du pied / de la console du siège



Respecter les consignes pour les pieds / consoles de siège réglables.

- 2 Reporter les dimensions de vissage sur le pied / la console du siège* ou sur la surface de vissage dans le bateau.
- 3 Faire quatre trous pour les vis de fixation M8 sur le pied / la console du siège* ou sur la surface de vissage dans le bateau.
- 4 Déterminer la longueur des vis de fixation.



La classe de dureté des vis de fixation doit être sélectionnée de manière à obtenir un raccord de vis sûr.

- 5 Fixer le siège de bateau aux quatre points de fixation sur le pied / la console du siège* ou sur la surface de vissage dans le bateau.

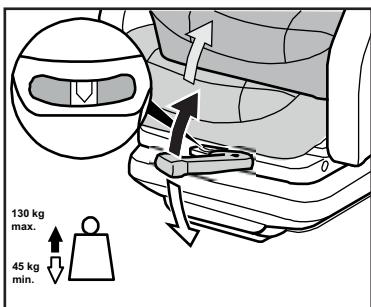


Le fabricant des bateaux est chargé de la protection des vis et de la détermination du couple de serrage des vis de fixation.

En cas d'utilisation d'un élément de sécurité supplémentaire selon VDI 2230 contre le desserrement, il faut tenir compte de l'épaisseur des éléments de sécurité supplémentaires au moment de déterminer la longueur des vis.

* si disponible

Fonctions et utilisation du siège



Réglage du poids

Le poids de la personne respective doit être réglé lorsque celle-ci est assise sur le siège de bateau. Pour ce faire, il faut tirer complètement jusqu'à la butée la manette de réglage du poids, la tenir à l'extrémité avant et la déplacer vers le haut ou le bas (l'actionner 10 fois entre les positions mini et maxi).

Avant chaque nouvelle course, ramener la manette de réglage du poids dans sa position initiale centrale (jusqu'à ce que vous entendiez un déclic d'enclenchement). Le poids de la personne est réglé correctement lorsque la flèche se trouve dans la position centrale du voyant (indication du poids).

Remarque :

Afin d'assurer que la manette de réglage du poids soit accessible et l'indication du poids soit visible, il faut plier le rembourrage rabattable du siège vers le haut / vers l'arrière.



Attention:

N'utilisez jamais le rembourrage plié vers le haut / vers l'arrière comme siège **pendant la conduite**.

Sinon, il y a **grand risque d'accident** car le rembourrage du siège pourrait basculer vers l'avant.

☞ Afin d'éviter des dommages corporels et matériels, il faut contrôler et ajuster le réglage individuel du poids de la personne avant de mettre le bateau en marche.

☞ Le réglage mini ou maxi du poids est indiqué par une course à vide de la manette de réglage du poids.

☞ Après avoir effectué le réglage du poids, il faut rabattre la manette de réglage de sa position centrale initiale complètement jusqu'à ce qu'elle soit enclenchée.

En ce faisant, évitez de pousser la manette de réglage vers le haut ou vers le bas.

☞ Poids réglable entre 45kg et 130kg. Pour les valeurs exactes, voir la spécification technique figurant sur le dessin de projet..

Fonctions et utilisation du siège



Rembourrage (rabattable)

Pour la conduite avec le bateau, nous vous recommandons une position debout du conducteur du bateau.

Avant d'utiliser le bateau, il faut plier le rembourrage rabattable du siège vers le haut / vers l'arrière.

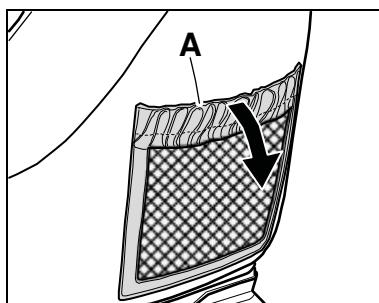
Le rembourrage plié vers le haut / vers l'arrière sert de soutien pour le conducteur du bateau afin qu'il puisse s'appuyer pour assurer une position stable pendant la conduite.



Attention:

N'utilisez jamais le rembourrage plié vers le haut / vers l'arrière comme siège **pendant la conduite**.

Sinon, il y a **grand risque d'accident** car le rembourrage du siège pourrait basculer vers l'avant.

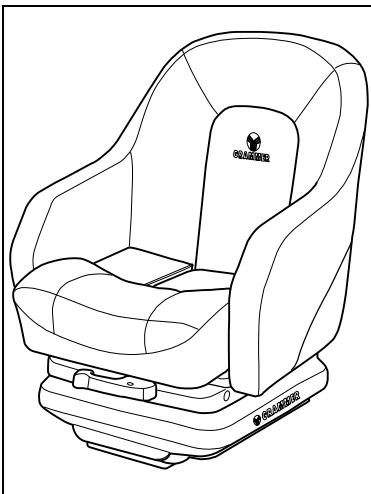


Filet de rangement

Le filet de rangement se trouve au dos du siège de bateau.

Pour ouvrir le filet de rangement, tirer le ruban élastique supérieur (**A**) vers l'arrière.

Entretien



La saleté peut nuire au bon fonctionnement du siège de bateau.

C'est pourquoi il faut veiller à ce que votre siège soit toujours propre !

Il n'est pas nécessaire de sortir les coussins de la carcasse du siège pour les nettoyer.

ATTENTION : Ne pas nettoyer le siège de bateau à l'aide d'un nettoyeur haute pression !

Eviter de mouiller le tissu des coussins lors du nettoyage.

Vérifiez d'abord sur une petite surface cachée la **résistance du tissu** avant d'utiliser les **nettoyants courants pour tissus et matières plastiques**.

GRAMMER AG: *Comfort di seduta per massime esigenze!*

*Lei ha acquistato un sedile **GRAMMER**. Congratulazioni!*

Si accomodi e provi il comfort del sedile con la massima sicurezza. Goda il piacere di un sedile per barca, che si distingue per il suo impiego semplice e l'elevata capacità di adattamento.

Il Suo nuovo sedile per barca non giova solo alla Sua salute ma aumenta anche il Suo piacere di guida.

Buon viaggio Le augura

*il Suo Team **GRAMMER***

Sigla editoriale

Copyright © **GRAMMER AG**

GRAMMER AG
Postfach 1454
D-92204 Amberg

E' vietata la ristampa, la riproduzione o traduzione, anche parziale, senza l'autorizzazione scritta della **GRAMMER AG**.

Amberg, 08/2017



Istruzioni per il montaggio e per l'uso

Indice

| | |
|--|----|
| Avvertenze | 47 |
| Avvertenze per la sicurezza | 47 |
| Garanzia e responsabilità | 49 |
| Riserva di modifiche..... | 49 |
| Avvertenze per il montaggio..... | 50 |
| Visione d'insieme dei componenti..... | 50 |
| Trasmettere le misure di avvitamento sul supporto sedile / sulla base sedile* o sulla superficie di avvitamento nella barca | 51 |
| Rilevare la lunghezza della vite delle viti di serraggio | 52 |
| Rilevare l'altezza minima del supporto sedile / della base sedile * | 53 |
| Avvertenze per supporti sedile / basi sedile regolabili | 54 |
| Passaggi di montaggio..... | 54 |
| Funzioni del sedile e operazione..... | 55 |
| Regolazione del peso..... | 55 |
| Imbottitura del sedile (ribaltabile) | 55 |
| Reticella porta oggetti | 57 |
| Cura | 57 |

* se presente

- Il capitolo "Funzioni del sedile e operazione" deve essere letto interamente prima della messa in funzione.
- Le istruzioni devono essere portate con sé nella barca e devono essere accessibili in qualsiasi momento al conducente della barca.
- Il montaggio, la manutenzione e la riparazione del sedile per barca devono essere effettuati soltanto da personale specializzato.
Devono essere osservate le rispettive prescrizioni nazionali e le prescrizioni di montaggio del costruttore della barca.
- Tutte le procedure di lavoro descritte devono essere eseguite osservando le rispettive prescrizioni e direttive delle autorità locali, in merito alla protezione della salute, alla prevenzione di incidenti e alla tutela dell'ambiente.
- All'interno delle istruzioni tutti i componenti visualizzati nelle immagini sono nominati sempre nello stesso modo, cominciando con "1" o "A".
- Per l'ordinazione di ricambi devono essere utilizzati in linea di principio i numeri di posizione nei cataloghi di ricambi validi.
- Devono essere rispettati i valori per le distanze minime secondo la norma DIN EN 349 per evitare la contusione di parti del corpo.
- Durante l'utilizzo di oli, grassi e altre sostanze chimiche devono essere osservate le prescrizioni di sicurezza e di tutela dell'ambiente valide per questi prodotti.
- Un funzionamento ottimale e una regolazione individuale del sedile per barca sono indispensabili per salvaguardare la propria salute. Si raccomanda perciò di mantenere la funzionalità del sedile per barca con una cura sufficiente e controlli regolari del funzionamento.



I controlli del funzionamento devono essere adattati ai rispettivi intervalli di manutenzione della barca (si veda lo schema di manutenzione della barca).

- Le istruzioni devono essere conservate insieme al sedile per barca. Nel caso in cui il sedile per barca venga passato a terzi si devono consegnare anche le istruzioni.



Avvertenze per la sicurezza

- Durante l'azionamento dei dispositivi di regolazione del sedile è vietato introdurre le mani nella zona dei componenti mobili a causa del **pericolo di ferimento**.
- Devono essere osservati in ogni caso le condizioni di sicurezza del costruttore della barca ed il capitolo "Avvertenze per il montaggio" in queste istruzioni. **In caso di non osservanza sussiste elevato pericolo di incidente e di ferimento!**
- Il sedile per barca non deve essere smontato nei suoi componenti. In caso di non osservanza sussiste **elevato pericolo di ferimento** dovuto alla pretensione della molla nel pacco molla. Se per motivi di riparazione lo smontaggio è necessario, esso deve avvenire in un'officina specializzata autorizzata.

Garanzia e responsabilità

- Le persone che accompagnano il conducente non devono trovarsi nello spazio di seduta molleggiante. In particolare è vietato mettere braccia, gambe o altre parti del corpo sotto il molleggio del sedile! Questo potrebbe provocare ferimenti!
- Per evitare ferimenti **non** devono essere deposti **oggetti nel campo di oscillazione** del sedile per barca.
- I sedili per barca che non sono stati regolati correttamente hanno un campo di oscillazione minore.
Per evitare danni alle persone, **prima di ogni messa in funzione** della barca e **ad ogni cambio di persone** è necessario eseguire la regolazione del peso in base al peso della rispettiva persona.
- **Prima della messa in funzione** della barca vanno rimossi i **materiali di imballaggio** eventualmente presenti dalle imbottiture del sedile e dello schienale.
- Per evitare pericoli di incidente, **prima della messa in funzione** della barca è necessario controllare che tutte le regolazioni siano scattate correttamente.
- I dispositivi di regolazione del sedile per barca non devono essere azionati **durante il funzionamento**.
- Per motivi di sicurezza durante il viaggio le persone che accompagnano il conducente non devono reggersi allo schienale.
- **Qualsiasi modifica dello stato di serie** del sedile per barca (p. es. in seguito all'equipaggiamento a posteriori di pezzi non originali della **GRAMMER AG**) può annullare lo stato controllato del sedile per barca. Possono **essere compromesse funzioni del sedile per barca** che mettono in pericolo la Sua **sicurezza**. Per questo motivo **qualsiasi modifica costruttiva** del sedile per barca deve essere approvata dalla **GRAMMER AG**.
- Durante lo smontaggio ed il rimontaggio del sedile per barca devono assolutamente essere osservate le istruzioni di cui al punto "Montaggio del sedile" del costruttore della barca.
- Si raccomanda di fare attenzione, durante questa operazione, affinché il supporto sedile o la base sedile siano sufficientemente fissati in sé in maniera stabile e fissati saldamente con la barca. Per il supporto sedile utilizzato o la base sedile utilizzata **GRAMMER** non può assumere nessuna garanzia.
- I collegamenti a vite devono essere controllati regolarmente per vedere se **sono fissi in sede**. Un traballamento del sedile per barca può essere dovuto a collegamenti a vite allentati, a una lunghezza di vite sbagliata o ad altri difetti.
- Se vengono accertate irregolarità nelle funzioni del sedile per barca (p. es. molleggio difettoso o soffietto danneggiato) rivolgersi **immediatamente ad un'officina specializzata** per far eliminare la causa.
In caso di mancata osservanza sussiste pericolo per la propria salute e un **elevato pericolo di incidente**.
- Durante il funzionamento - con il sedile per barca carico – non premere il soffietto verso l'interno.
– **PERICOLO DI CONTUSIONE**

- Occorre fare attenzione affinché **non** penetrino **degli oggetti all'interno del sedile per barca.**
- Qualsiasi modifica ed equipaggiamento a posteriori effettuato ai sedili per barca della **GRAMMER AG** deve essere eseguito soltanto da **officine specializzate autorizzate e personale adeguatamente addestrato**, nell'osservanza delle rispettive prescrizioni riguardo all'uso, alla manutenzione e al montaggio nonché delle direttive nazionali.
- In caso di **montaggio improprio** sussiste il pericolo di **ferimenti** nonché di **danni materiali** e la funzione del sedile per barca oppure dei componenti montati non può essere garantita.
- I pezzi di usura come rotelle, ammortizzatori e fissaggio del sedile per barca devono essere controllati di tanto in tanto.
- **Prima di mettersi in moto** verificare che le impostazioni del sedile scelte garantiscano il **controllo sicuro** della barca.
- Sedile testato e abilitato in conformità alla norma **GRAMMER** (GN 009, GN 010, GN 011, a seconda della data di realizzazione) da **50kg a 130kg**.
- Il sedile non è **resistente all'acqua** e deve essere protetto dagli spruzzi d'acqua!

Garanzia e responsabilità

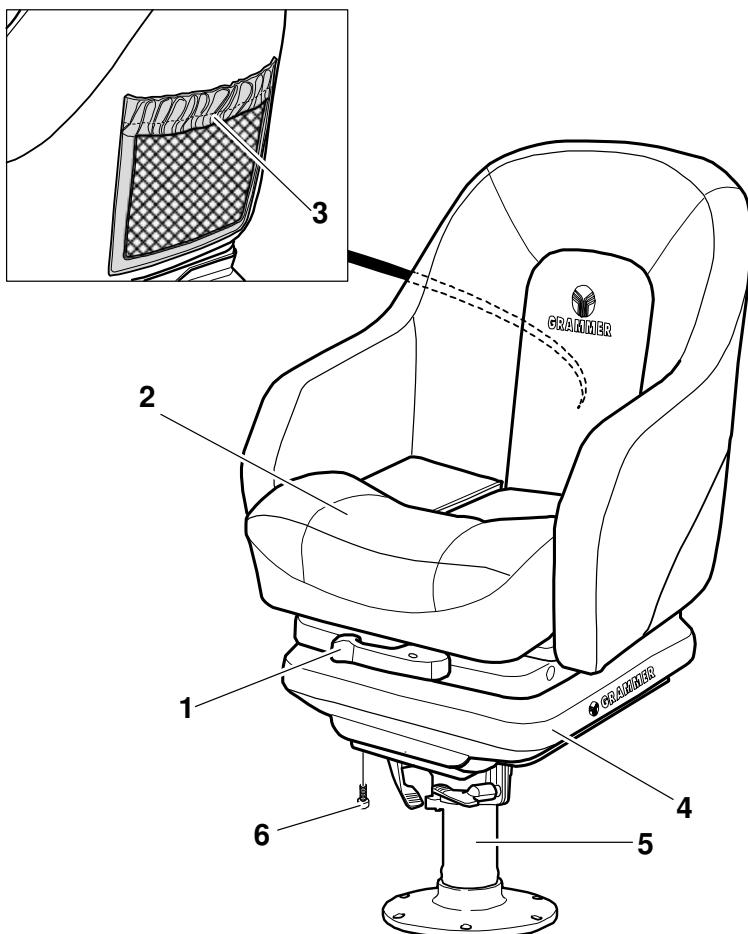
- Se si verificano dei guasti, La preghiamo di non provare a riparare il sedile per barca di Sua iniziativa. Un tale modo di procedere porterebbe alla perdita della garanzia e della responsabilità!
Si raccomanda di affidare tutti i lavori di manutenzione e di riparazioni grandi al servizio clienti qualificato.
- La ditta **GRAMMER AG** non si assume alcuna responsabilità per guasti in caso di montaggio, impiego, utilizzo e riparazione impropri dei sedili.
- Ulteriori dettagli sui diritti garantiti dalla **GRAMMER AG** sono riportati nella documentazione contrattuale (vedere fattura o documento di trasporto). Nei confronti della **GRAMMER AG** non è possibile far valere altri diritti oltre a quelli descritti.
- Inevitabilmente non è possibile per la **GRAMMER AG** valutare tutte le situazioni che potrebbero comportare rischi di ferimento dell'esecutore con tutti i loro effetti possibili. Perciò è assolutamente necessario che ogni persona che esegue lavori di montaggio in una barca si assicuri, ricorrendo alle sue competenze, che la sua sicurezza non venga messa in pericolo e che il sedile per barca, a causa del tipo di montaggio scelto, non sia soggetto a nessuna influenza negativa, particolarmente per quanto riguarda la tecnica di sicurezza.
Per questi motivi non può essere assunta la responsabilità per tali guasti.

Riserva di modifiche

- I sedili per barca vengono sempre ulteriormente sviluppati. Confidiamo nella Sua comprensione per il fatto che ci dobbiamo riservare modifiche nella forma, nell'allestimento e nella tecnica. Per questi motivi non è possibile fare valere diritti a partire dal contenuto di queste istruzioni.

Avvertenze per il montaggio

Visione d'insieme dei componenti



1 Leva per la regolazione del peso

2 Imbottitura del sedile (ribaltabile)

3 Reticella porta oggetti

4 Molleggio

5 Supporto sedile / Base sedile * **
(illustrazione a titolo di esempio)

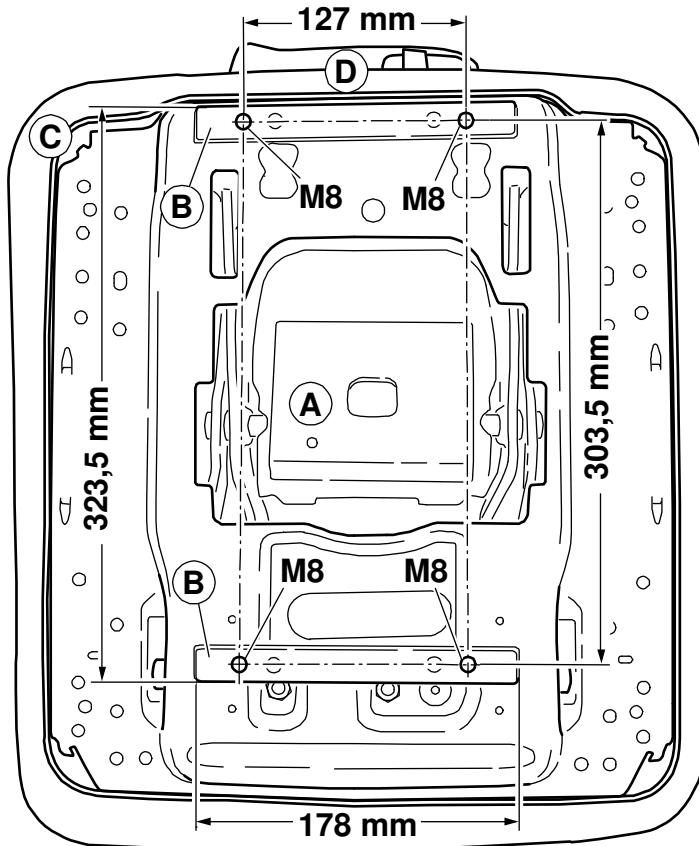
6 Vite di serraggio (4 pezzi) **

* se presente

** non compreso nella fornitura

Avvertenze per il montaggio

Trasmettere le misure di avvitamento sul supporto sedile / sulla base sedile* o sulla superficie di avvitamento nella barca



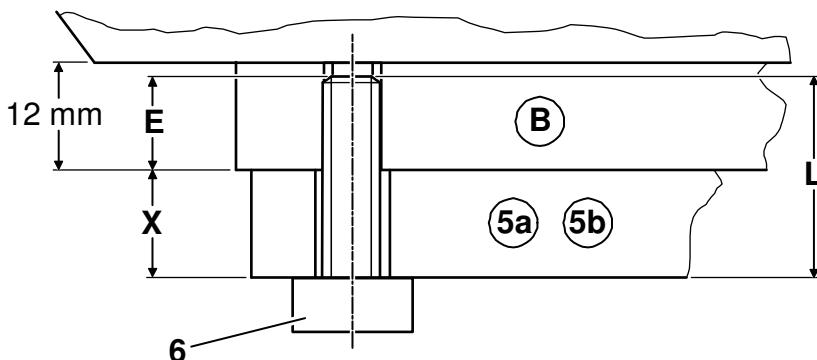
- A Lato inferiore piastra di base del molleggio con listelli di avvitamento (B)
B Listelli di avvitamento

- C Soffietto
D Lato anteriore del sedile per barca

* se presente

Avvertenze per il montaggio

Rilevare la lunghezza della vite delle viti di serraggio



- 5a Supporto sedile / Base sedile * **
- 5b Superficie di avvitamento nella barca
- 6 Vite di serraggio (4 pezzi) **
- B Listello di avvitamento al sedile per barca

- E Misura di avvitamento
- L Lunghezza della vite
- X Misura del supporto sedile / della base sedile
- Spessore della superficie di avvitamento nella barca

Misura di avvitamento (E) =

10 mm, \pm 1 mm

Lunghezza della vite: $L = E + X$

* se presente

** non compreso nella fornitura



In caso di una lunghezza della vite sbagliata sussiste elevato pericolo di incidente e di ferimento!

Se la misura di avvitamento (F) è superiore a quella stabilità, il sedile per barca è allentato nonostante le viti di serraggio siano serrate (6)!

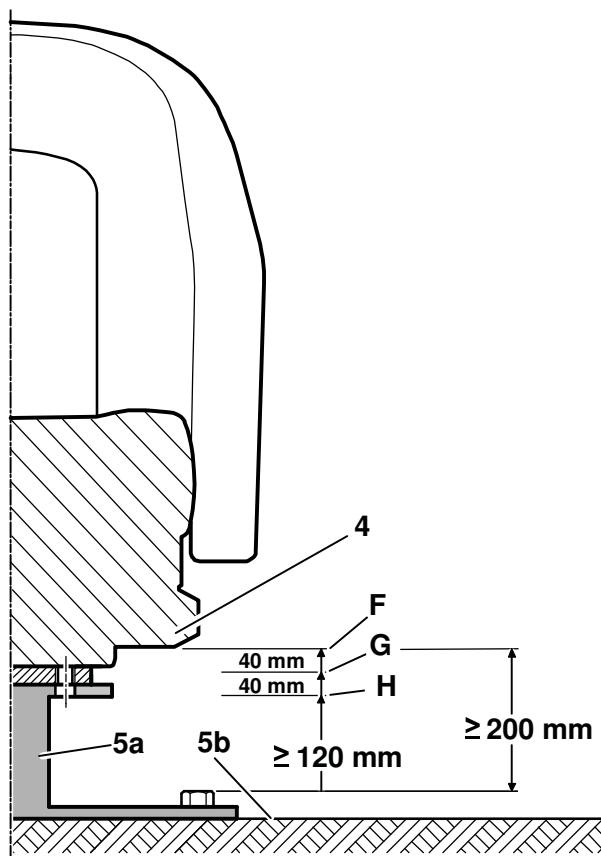
Se la misura di avvitamento (F) è inferiore a quella stabilità, non si raggiunge una stabilità sufficiente del collegamento a vite!

In caso di utilizzo di un ulteriore elemento di sicurezza secondo VDI 2230 contro lo svitamento, si deve considerare lo spessore degli ulteriori elementi di sicurezza per il rilevamento della lunghezza della vite.

La sicurezza per le viti e la determinazione del momento torcente delle viti di serraggio è sotto la responsabilità del costruttore della barca.

Avvertenze per il montaggio

Rilevare l'altezza minima del supporto sedile / della base sedile *
(non necessario quando il sedile è montato sulla superficie di avvitamento nella barca)



4 Molleggio

5a Supporto sedile / Base sedile * **

5b Superficie di avvitamento nella barca

F Sedile per barca risollevato

G Sedile per barca in posizione media

H Sedile per barca compresso

* se presente

** non compreso nella fornitura



Devono essere rispettati i valori per le distanze minime secondo la norma DIN EN 349 per evitare la contusione di parti del corpo.

Se non si raggiunge la distanza minima richiesta dal suolo sussiste pericolo di contusione, se braccia, gambe o altre parti del corpo si trovano tra il molleggio (4) e il suolo.

Avvertenze per il montaggio

Avvertenze per supporti sedile / basi sedile regolabili

Se sono utilizzate supporti sedile o base sedile regolabili (per esempio per quanto riguarda la regolazione dell'altezza, la regolazione laterale, il dispositivo rotante) al momento del montaggio deve essere assicurato che in nessuna delle posizioni di regolazione possano verificarsi punti di pizzicamento e di cesoiaamento tra il sedile per barca molleggiante, la di il supporto sedile / la console sedile e il suolo.

Passaggi di montaggio

- 1 Rilevare l'altezza minima del supporto sedile / della base sedile



Osservare le avvertenze per supporti sedile / basi sedile regolabili.

- 2 Trasmettere le misure di avvitamento sul supporto sedile / sulla base sedile* o sulla superficie di avvitamento nella barca.
- 3 Effettuare quattro fori per viti di serraggio M8 sul supporto sedile / sulla base sedile* o sulla superficie di avvitamento nella barca.
- 4 Rilevare la lunghezza della vite delle viti di serraggio.



La classe di stabilità delle viti di serraggio è da scegliere in maniera che si verifichino una coppia di serraggio sicura.

- 5 Fissare il sedile per barca ai quattro punti di serraggio sul supporto sedile / sulla base sedile* o sulla superficie di avvitamento nella barca.

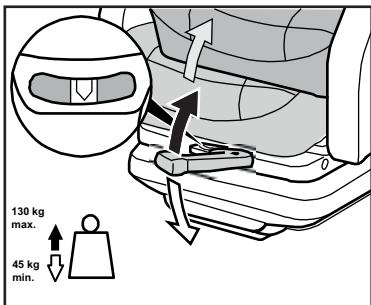


La sicurezza per le viti e la determinazione del momento torcente delle viti di serraggio è sotto la responsabilità del costruttore della barca.

In caso di utilizzo di un ulteriore elemento di sicurezza secondo VDI 2230 contro lo svitamento, si deve considerare lo spessore degli ulteriori elementi di sicurezza per il rilevamento della lunghezza della vite.

* se presente

Funzioni del sedile e operazione



Regolazione del peso

Il rispettivo peso della persona deve essere regolato con il sedile per barca caricato. A questo proposito la leva per la regolazione del peso deve essere completamente aperta fino a fine corsa, deve essere afferrata dall'estremità della leva anteriore e essere mossa verso l'alto o verso il basso (10 azionamenti da min. a max.).

Prima di ogni nuova corsa la leva per la regolazione del peso deve essere rimessa nella posizione originaria media (scatto udibile). Il corretto peso della persona è regolato quando la freccia si trova nella posizione media della finestrella di ispezione (indicatore del peso).

Nota bene:

Per garantire che la leva per la regolazione del peso sia accessibile e l'indicatore del peso sia visibile, è necessario ribaltare la parte dell'imbottitura del sedile ribaltabile verso l'alto / all'indietro.



Attenzione:

Durante il viaggio non è consentito utilizzare la parte dell'imbottitura del sedile ribaltata verso l'alto / all'indietro come superficie del sedile. Altrimenti sussiste **elevato pericolo d'incidente** in quanto la parte dell'imbottitura del sedile potrebbe ribaltarsi in avanti.

☞ Per evitare danni alla salute e al materiale, prima della messa in funzione della barca è necessario controllare e registrare la regolazione individuale del peso della persona.

☞ La regolazione del peso minima o massima viene indicata percettibilmente tramite una corsa a vuoto sulla leva per la regolazione del peso.

☞ Una volta effettuata la regolazione del peso la leva per la regolazione del peso deve essere chiusa completamente dalla posizione di partenza intermedia fino allo scatto.

La leva per la regolazione del peso non deve essere premuta né verso l'alto né verso il basso

☞ È possibile la regolazione del peso da 45kg a 130kg. Vale la specifica tecnica presente sul disegno dell'offerta.

Funzioni del sedile e operazione



Imbottitura del sedile (ribaltabile)

Durante la marcia con la barca si consiglia una posizione eretta del navigatore della barca.

Prima della messa in funzione della barca la parte dell'imbottitura del sedile ribaltabile deve essere ribaltata verso l'alto / all'indietro.

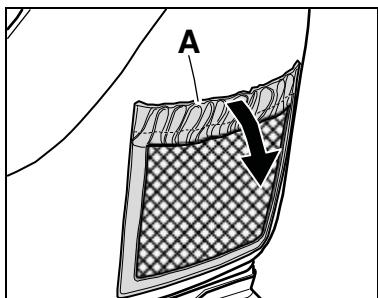
La parte dell'imbottitura del sedile ribaltata verso l'alto / all'indietro serve al navigatore della barca come supporto d'appoggio per garantire una posizione sicura durante il viaggio.



Attenzione:

Durante il viaggio non è consentito utilizzare la parte dell'imbottitura del sedile ribaltata verso l'alto / all'indietro come superficie del sedile.

Altrimenti sussiste **elevato pericolo d'incidente** in quanto la parte dell'imbottitura del sedile potrebbe ribaltarsi in avanti.



Reticella porta oggetti

La reticella porta oggetti è applicata al retro del sedile per barca.

Per aprire la reticella porta oggetti spostare indietro la banda elastica superiore (A).



Lo sporco può compromettere il funzionamento del sedile per barca.
Si raccomanda perciò mantenere il sedile per barca sempre pulito!

Per effettuare la pulizia le imbottiture non devono essere staccate dal telaio del sedile.

ATTENZIONE: Non pulire il sedile per barca con macchine pulitrici a vapore ad alta pressione!

Durante la pulizia delle superfici delle imbottiture deve essere evitato il passaggio di umidità attraverso l'imbottitura.

Controllare la compatibilità dei detergenti per imbottiture o per materiali sintetici in commercio prima su una superficie nascosta e piccola.

GRAMMER AG: asientos cómodos para los más exigentes.

*Vd. ha adquirido un asiento **GRAMMER**. ¡Enhorabuena!*

Tome asiento y experimente confort y seguridad. Alégrese de disponer de un asiento para embarcación caracterizado por un manejo sencillo y por una gran capacidad de adaptación.

Con el nuevo asiento no solamente se beneficiará su salud, sino también el placer de navegar.

Muy buen viaje le desea

*El personal de **GRAMMER***

Colofón

Copyright © **GRAMMER AG**

GRAMMER AG

Postfach 1454

D-92204 Amberg

Prohibida la reimpresión, reproducción o traducción, aunque sea en extracto, sin el consentimiento por escrito de la empresa **GRAMMER AG**.

Amberg, 08/2017



Instrucciones de montaje y manejo

Índice

| | |
|--|----|
| Indicaciones | 61 |
| Indicaciones de seguridad | 61 |
| Garantía y responsabilidad | 63 |
| Salvo modificaciones | 63 |
| Indicación de montaje | 64 |
| Resumen de componentes | 64 |
| Transponer las medidas de atornillado al portante / consola del asiento* la superficie de atornillado en la embarcación | 65 |
| Determinar la longitud de los pernos de sujeción | 66 |
| Determinar la altura mínima del portante o la consola del asiento * | 67 |
| Indicaciones para portantes / consolas de asiento | 68 |
| Pasos de montaje | 68 |
| Funciones y manejo del asiento | 69 |
| Ajuste del peso | 69 |
| Acolchado del asiento (abatible) | 69 |
| Red portaobjetos | 70 |
| Cuidado | 71 |

* si existe

- El capítulo "Funciones y manejo del asiento" debe ser leída completamente antes de la puesta en servicio.
- Las instrucciones de manejo deben llevarse en la embarcación, permaneciendo en todo momento al alcance del conductor.
- El asiento solo debe ser montado, mantenido y reparado por personal especializado. Deben tenerse en cuenta las disposiciones propias del país, así como las instrucciones de montaje indicadas por el fabricante de la embarcación.
- Todas las operaciones descritas sólo se podrán efectuar siempre y cuando se obedezcan las normativas y disposiciones vigentes de las autoridades locales de protección sanitaria, del medio ambiente y de la seguridad laboral.
- En las instrucciones, las piezas representadas en las imágenes serán siempre indicadas comenzando con "1" o bien "A".
- Para realizar un pedido de piezas de recambio, se deben utilizar básicamente los números de posición que figuran en el catálogo vigente de piezas de recambio.
- Se debe respetar la norma DIN EN 349 sobre los valores de distancia mínima, para evitar magulladuras y aprisionamientos.
- Al manipular aceites, grasas y otras sustancias químicas, se deben cumplir las reglamentaciones de seguridad y del medio ambiente en vigor para estos productos.
- Para prevenir daños es imprescindible que el asiento funcione óptimamente y esté ajustado a su peso y estatura. Por lo tanto, mantenga su asiento en perfecto estado dedicándole los cuidados suficientes.

 Como mínimo, los controles de mantenimiento deben coincidir con los intervalos de mantenimiento de la embarcación (consultar el plan de mantenimiento de la embarcación).

- Las instrucciones de manejo deben acompañar al asiento de la embarcación en caso que se retire el asiento. En caso de que el asiento de la embarcación se entregue a terceros, también deben adjuntarse las instrucciones de manejo.



Indicaciones de seguridad

- Mientras que se accionan los dispositivos de ajuste del asiento, no se pueden meter las manos en el área de los componentes móviles por el **riesgo de que se produzcan lesiones**.
- Se deben observar en todo momento las normas de seguridad del fabricante de la embarcación y el capítulo "Indicación de montaje" de estas instrucciones. **¡Si no se tienen en cuenta, existe un gran riesgo de lesiones!**
- El asiento de la embarcación no debe ser desarmado. Si no se tiene en cuenta, **existe un gran riesgo de lesiones** debido a la alta pretensión de los resortes en el grupo de resortes. Si por razones de reparación se debe desmontar el asiento, el desmontaje se debe llevar a cabo en un taller especializado.

Indicaciones de seguridad

- Los acompañantes no deben situarse en la zona de resortes del asiento. ¡Está especialmente prohibido colocar los brazos, piernas o cualquier otra parte del cuerpo bajo la suspensión elástica del asiento! ¡Podrían producirse lesiones!
- A fin de evitar lesiones, no está permitido **depositar objetos en la zona de oscilación del asiento**.
- Los asientos para embarcación instalados incorrectamente presentan un área menor de oscilación.
Para evitar posibles daños a personas, **antes de cada puesta en servicio** de la embarcación y **al cambiar el personal** se debe volver a calibrar el peso de la persona.
- **Antes de la puesta en servicio** de la embarcación, se deben retirar posibles **materiales de embalaje** del acolchado del respaldo y del asiento.
- Para evitar el riesgo de accidentes, compruebe antes de la **puesta en servicio** de la embarcación si todas las regulaciones efectuadas encajan correctamente.
- Los dispositivos de ajuste y regulación del asiento de la embarcación no deben accionarse **durante la marcha**.
- Los acompañantes no deben sujetarse al respaldo del asiento durante el desplazamiento, por razones de seguridad.
- **Cualquier modificación del estado de serie** del asiento de la embarcación (p. ej. debido a un reequipamiento o por repuestos con piezas no originales de la empresa **GRAMMER AG**) anula el estado verificado del asiento. Pueden verse perjudicadas **funciones de dicho asiento**, poniendo en peligro su **seguridad**. Por esta razón, **cualquier modificación en la construcción** del asiento de la embarcación tiene que ser autorizada por **GRAMMER AG**.
- En los trabajos de montaje y desmontaje se deben observar estrictamente las indicaciones presentes en "Montaje del asiento".
- Se debe prestar atención a que el portante o la consola del asiento sea suficientemente estable y esté fijamente unido a la embarcación. **GRAMMER** no se hace responsable del portante o la consola utilizado para el asiento.
- Periódicamente se debe **controlar la firmeza** de las uniones atornilladas. Un tambaleo del asiento puede ser síntoma de uniones atornilladas sueltas, una longitud de tornillos inadecuada o de otros defectos.
- Si se detectan irregularidades en las funciones del asiento para embarcación (p. ej., una suspensión defectuosa del asiento o un fuelle dañado) **acuda inmediatamente a un taller especializado** para la reparación.
La no observancia de esta indicación conlleva un riesgo para su salud y también un **mayor peligro de accidente**.

- Durante el funcionamiento, es decir, cuando el asiento soporta una carga, no se deberá apretar el fuelle hacia adentro.
– **PELIGRO DE MAGULLADURAS –**
- Se debe evitar que **cualquier objeto** penetre en el **interior del asiento**.
- Sólo **talleres especializados autorizados** y **personal cualificado o personal capacitado** podrán ejecutar trabajos de reequipamiento en los asientos para embarcación de **GRAMMER AG**, considerando la normativa sobre utilización, mantenimiento y montaje, así como las disposiciones vigentes del país.
- En caso de **montaje incorrecto**, existe peligro de **lesiones** así como de **daños materiales** y no se puede garantizar el funcionamiento del asiento o de los componentes instalados.
- Las piezas que puedan desgastarse, por ejemplo, rodillos, suspensiones y sujeteciones del asiento se deben verificar con regularidad.
- **Antes de iniciar el desplazamiento** deberá comprobarse si con todos los ajustes de asiento seleccionados se puede asegurar un **manejo seguro** de la embarcación.
- Asiento probado y autorizado según las normas de **GRAMMER** (GN 009, GN 010, GN 011, sujetas a la fecha de desarrollo) de **50 kg** hasta **130 kg**.
- ¡El asiento del conductor **no es impermeable** y se debe evitar que sea salpicado por agua!

Garantía y responsabilidad

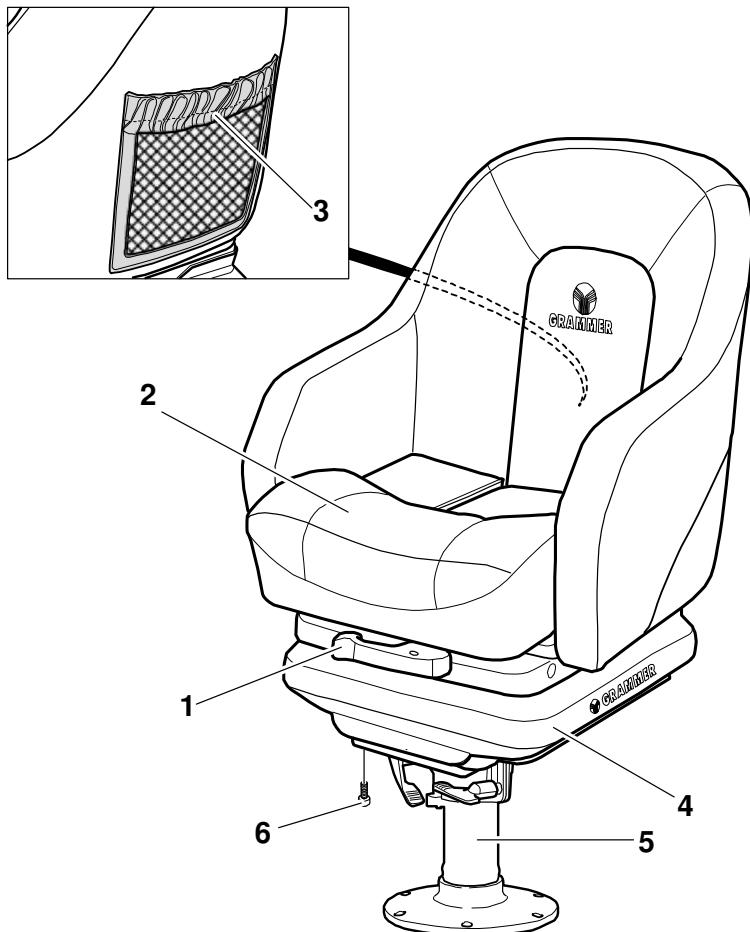
- No intente reparar por su propia cuenta algún desperfecto surgido en el asiento. ¡Si procede de esa manera, puede ocasionar la pérdida de la garantía!
Delegue todos los trabajos de instalación y mantenimiento a un personal calificado.
- **GRAMMER AG** no se hace responsable de aquellos daños causados por el montaje, uso, aplicación o reparaciones inadecuados de los asientos.
- Podrá encontrar más detalles sobre las pretensiones otorgadas por **GRAMMER AG** en los documentos contractuales (véase la factura o el albarán). **GRAMMER AG** sólo se hará cargo de las pretensiones descritas en ese apartado.
- La empresa **GRAMMER AG**, forzosamente, no es capaz de evaluar todas las situaciones que pudieran originar riesgos de lesión, con todas las implicaciones imaginables. Por este motivo, es extremadamente importante que toda persona que realice operaciones de montaje en la embarcación esté completamente convencida, basándose en sus conocimientos de especialista, de que su propia seguridad no se verá afectada y que el asiento no sufrirá ninguna influencia negativa, sobre todo en los aspectos relacionados con la técnica de seguridad.
Debido a esto, no se asumirá la responsabilidad por ese tipo de perjuicios.

Salvo modificaciones

- Los asientos para embarcación son desarrollados constantemente. Le rogamos comprendan que nos reservamos el derecho a introducir modificaciones en el diseño, la técnica y el equipamiento. Por este motivo, no se admitirá ninguna reclamación sobre el contenido de estas instrucciones de montaje.

Indicación de montaje

Resumen de componentes



- 1 Palanca de calibrado de peso
- 2 Acolchado del asiento (abatible)
- 3 Red portaobjetos

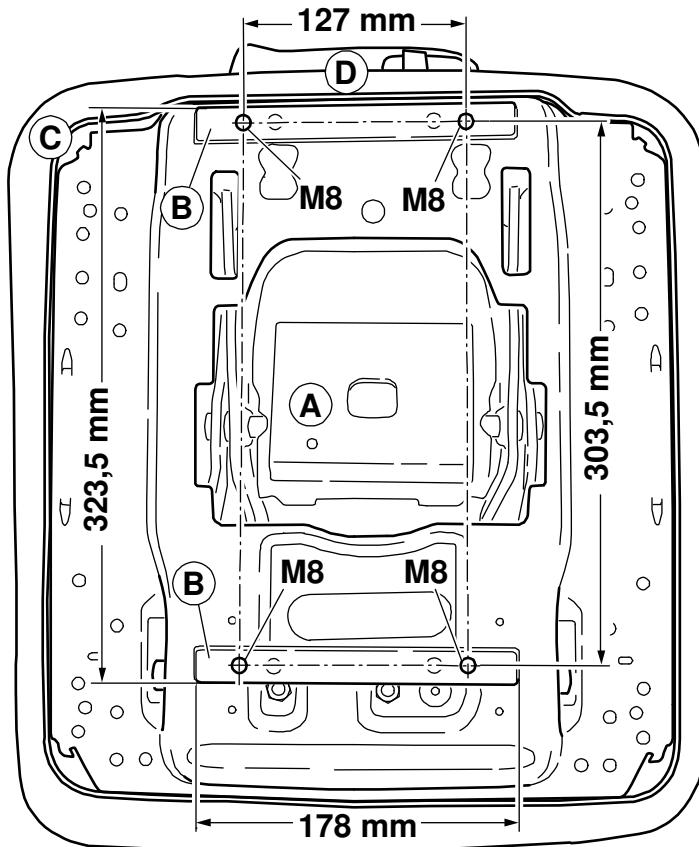
- 4 Suspensión
- 5 Portante/consola del asiento * **
(ilustración a modo de ejemplo)
- 6 Pernos de sujeción (4 piezas) **

* si existe

** no forman parte del suministro

Indicación de montaje

Transponer las medidas de atornillado al portante / consola del asiento* o la superficie de atornillado en la embarcación



A Placa base de la suspensión con listón de atornillado (B)

B Listones de atornillado

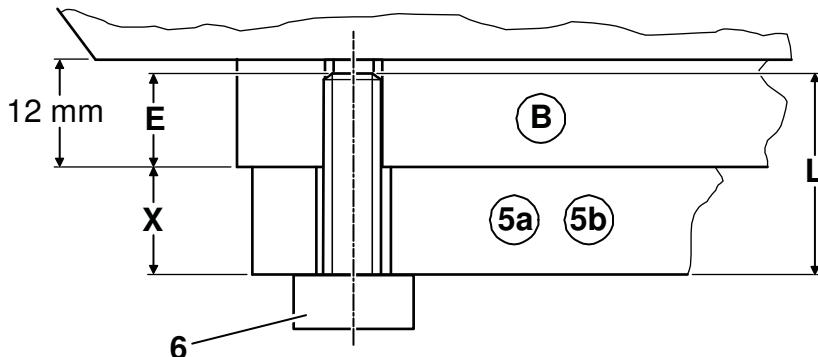
C Fuelle

D Frontal del asiento para embarcación

* si existe

Indicación de montaje

Determinar la longitud de los pernos de sujeción



- 5a Portante/consola del asiento * **
5b Superficie de atornillado en la embarcación
6 Pernos de sujeción (4 piezas) **
B Listón de atornillado en el asiento para embarcación

- E Medida de atornillado
L Longitud de perno
X Medida de portante/consola
Espesor de superficie de atornillado en la embarcación

Medida de atornillado (E) =

10 mm, \pm 1 mm

Longitud de perno: $L = E + X$

* si existe

** no forman parte del suministro



¡Si la longitud de los pernos no es correcta existe un gran riesgo de accidentes y lesiones!

Si la medida de atornillado (F) es mayor que la especificada, el asiento para embarcación estará suelto, ¡aunque los pernos de sujeción (6) estén bien apretados!

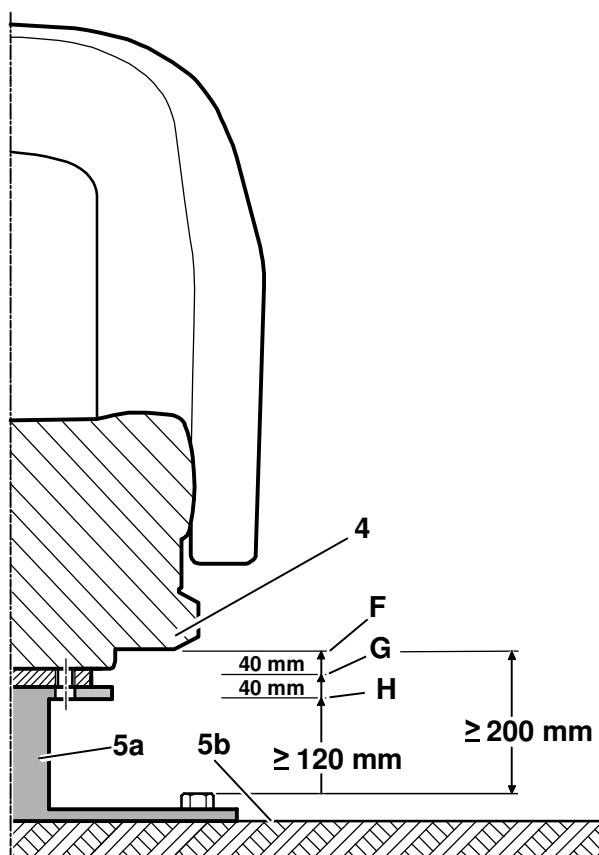
Si la medida de atornillado (F) es menor que la especificada, ¡no se podrá alcanzar una fijación suficiente!

Si se utiliza un elemento de seguridad (efectivo según VDI 2230) para evitar el aflojamiento del apriete, es necesario tener en cuenta su espesor adicional al determinar la longitud de los pernos.

El dispositivo de retención de tornillo y la determinación del par de apriete de los pernos de sujeción es responsabilidad del fabricante de la embarcación.

Determinar la altura mínima del portante o la consola del asiento *

(no se precisa si el asiento de la embarcación se monta en la superficie de atornillado en la embarcación)



4 Suspensión

F Asiento para embarcación con la suspensión alta

5a Portante/consola del asiento * **

G Asiento para embarcación en posición central

5b Superficie de atornillado en la embarcación

H Asiento para embarcación con la suspensión bajada

* si existe

** no forman parte del suministro



Se debe respetar la norma DIN EN 349 sobre los valores de distancia mínima, para evitar magulladuras y aprisionamientos.

Si la distancia respecto al suelo es menor que la mínima permitida, existe riesgo de magulladuras si coloca un brazo, una pierna o cualquier otra parte del cuerpo entre de la suspensión (4) y el suelo.

Indicación de montaje

Indicaciones para portantes / consolas de asiento

Si se utilizan portantes o consolas ajustables (p. ej. la altura, la longitud, el giro), en el montaje se debe asegurar además que en cualquier posición de ajuste no puedan producirse magulladuras o cortes entre el asiento para embarcación amortiguado (incluida la cubierta de la suspensión) y el portante o la consola y el suelo.

Pasos de montaje

- 1 Determinar la altura mínima del portante o la consola del asiento



Indicaciones para portantes/consolas de asiento ajustables.

- 2 Transponer las medidas de atornillado al portante/consola del asiento* o la superficie de atornillado en la embarcación.
- 3 Hacer 4 orificios para pernos de sujeción M8 en el portante o la consola* o en la superficie de atornillado en la embarcación.
- 4 Determinar la longitud de los pernos de sujeción.



La clase de resistencia de los pernos debe ser seleccionada para obtener una atornilladura segura.

- 5 El asiento para embarcación debe ser atornillado al portante o consola* o la superficie de atornillado en la embarcación en esos cuatro puntos de retención.

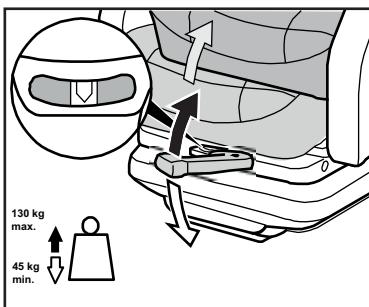


El dispositivo de retención de tornillo y la determinación del par de apriete de los pernos de sujeción es responsabilidad del fabricante de la embarcación.

Si se utiliza un elemento de seguridad (efectivo según VDI 2230) para evitar el aflojamiento del apriete, es necesario tener en cuenta su espesor adicional al determinar la longitud de los pernos.

* si existe

Funciones y manejo del asiento



Ajuste del peso

El peso de la persona se deberá regular cuando la persona esté sentada sobre el asiento para embarcación. Para ello, hay que rebatir completamente la palanca de calibrado de peso hasta el tope, sujetar el final de la palanca y moverla hacia arriba o hacia abajo (10 pasos, desde mín. hasta máx.).

Antes de cada nueva elevación, la palanca de calibrado de peso debe situarse de nuevo en la posición central de partida (el encaje es audible). Una vez ajustado el peso correcto, la flecha debe encontrarse en el centro del visualizador (indicación de peso).

Indicación:

Para que se pueda acceder a la palanca de ajuste del peso y se pueda ver la indicación del peso, la parte abatible del acolchado del asiento se tiene que abatir hacia arriba / atrás.



Atención:

La parte del acolchado del asiento abatida hacia arriba / atrás no se puede usar para sentarse **durante la conducción**.

De lo contrario, habrá un **mayor peligro de accidentes** al haber abatido hacia delante la parte del acolchado del asiento.

☞ A fin de evitar daños para su salud o materiales, antes de la puesta en servicio de la embarcación, debe controlarse y ajustarse el peso individual de la persona.

☞ Al alcanzar el ajuste de peso mín. o máx. se sentirá un movimiento de retorno apreciable en la palanca de calibrado de peso.

☞ Una vez ajustado el peso con éxito, la palanca de calibrado de peso debe ser plegada completamente desde el punto medio de partida hasta que encaje.

La palanca de calibrado de peso no debe ser presionada ni hacia abajo, ni hacia arriba.

☞ Se puede ajustar el peso entre 45 kg y 130 kg. Las especificaciones técnicas se encuentran en el esquema de la propuesta.

Funciones y manejo del asiento



Acolchado del asiento (abatible)

El conductor de la embarcación tendrá que estar de pie para la conducción.

Antes de la puesta en marcha de la embarcación hay que abatir la parte del acolchado del asiento hacia arriba / atrás.

La parte del acolchado del asiento abatida hacia arriba / atrás sirve al conductor de la embarcación para que pueda apoyarse para gozar de una mayor estabilidad durante la conducción.



Atención:

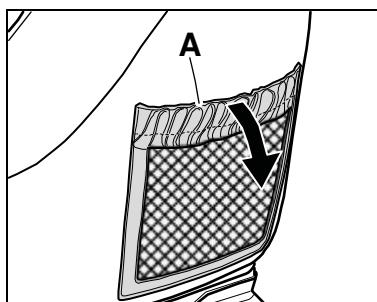
La parte del acolchado del asiento abatida hacia arriba / atrás no se puede usar para sentarse **durante la conducción**.

De lo contrario, habrá un **mayor peligro de accidentes** al haber abatido hacia delante la parte del acolchado del asiento.

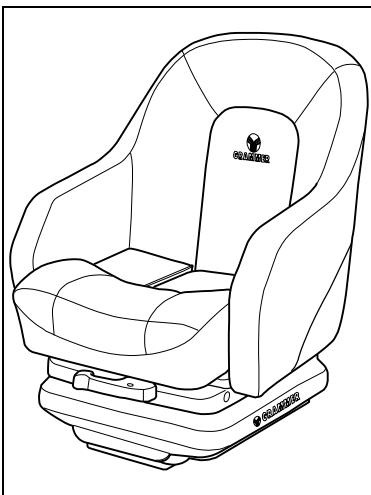
Red portaobjetos

La red portaobjetos está colocada en el respaldo del asiento de la embarcación.

Para abrir la red portaobjetos tire hacia atrás de la cinta elástica superior (**A**).



Cuidado



La suciedad puede perjudicar el funcionamiento del asiento para embarcación.
¡Mantenga el asiento siempre limpio!

Los acolchados se deben soltar y retirar del bastidor del asiento para limpiarlos.

ATENCIÓN: ¡No limpie el asiento con un limpiador de alta presión!

Al limpiar la superficie de los acolchados procure evitar que se humedezca el interior de los mismos.

Antes de proceder a la limpieza, **comprobar** en una pequeña superficie poco visible que los productos **limpiadores de tapicerías y/o plásticos** no sean agresivos.

GRAMMER AG: Zitcomfort voor de hoogste eisen!

*U heeft een stoel van **GRAMMER** aangeschaft. Gefeliciteerd!*

Neem a.u.b. plaats en ervaar het zitcomfort en de veiligheid. Beleef plezier aan een bootstoel die wordt gekenmerkt door een eenvoudige bediening en vele aanpassingsmogelijkheden.

Met uw nieuwe bootstoel bevordert u niet alleen uw gezondheid, maar beleeft u ook meer vaarplezier.

*Uw **GRAMMER** team wenst u een goede vaart.*

Impressum

Copyright © **GRAMMER** AG

GRAMMER AG
Postfach 1454
D-92204 Amberg

Herdruk, vermenigvuldiging of vertaling, ook als uittreksel, is zonder schriftelijke toestemming van **GRAMMER** AG niet toegestaan.

Amberg, 08/2017



Inbouw- en gebruikshandleiding

Inhoudsopgave

| | |
|--|----|
| Instructies | 75 |
| Veiligheidsvoorschriften | 75 |
| Garantie en aansprakelijkheid | 77 |
| Voorbehouden wijzigingen | 77 |
| Inbouwvoorschriften | 78 |
| Overzicht van de onderdelen | 78 |
| Schroefafmetingen naar de stoelpoot / stoelconsole* of het schroefoppervlak in de boot overdragen | 79 |
| Schroeflengte van de bevestigingsschroeven bepalen..... | 80 |
| Minimale hoogte van de stoelpoot / stoelconsole bepalen * | 81 |
| Instructies voor instelbare stoelpoten / stoelconsoles..... | 82 |
| Inbouwstappen..... | 82 |
| Functies en bediening van de stoel..... | 83 |
| Gewichtsstelling | 83 |
| Zitkussen (opklapbaar) | 83 |
| Opbergnet | 84 |
| Onderhoud | 85 |

* indien aanwezig

- Voordat de stoel in gebruik wordt genomen, moet het hoofdstuk „Functies en bediening van de stoel“ volledig worden gelezen.
- De handleiding moet in de boot aanwezig zijn, bij voorkeur binnen handbereik van de stuurman.
- De bootstoel mag alleen door deskundig personeel worden gemonteerd, onderhouden en gerepareerd.
Hierbij moet rekening worden gehouden met de landspecifieke inbouwvoorschriften en instructies van de fabrikant van de boot.
- Alle beschreven taken mogen alleen worden uitgevoerd met inachtneming van de geldende richtlijnen en voorschriften van de bevoegde plaatselijke instanties alsmede de gezondheids-, de ongevallen- en de milieubescherming.
- In deze handleiding worden alle onderdelen die in de tekeningen afgebeeld zijn steeds op dezelfde wijze vanaf „1“ resp. „A“ aangeduid.
- Voor de bestelling van reserveonderdelen moet steeds gebruik worden gemaakt van de positienummers van de geldende catalogi met reserveonderdelen.
- Ter voorkoming van het beknelde raken van lichaamsdelen moeten bepaalde minimumafstanden worden nageleefd volgens de norm DIN EN 349.
- Bij het gebruik van oliën, vetten en andere chemische substanties moeten de geldende veiligheids- en milieubepalingen voor deze producten in acht worden genomen.
- Een voorwaarde voor het behoud van uw gezondheid is een optimaal functionerende en individueel ingestelde bootstoel. Door zorgvuldig onderhoud en een regelmatige controle blijft de functionaliteit van uw bootstoel lange tijd behouden.

 De functiecontroles moeten aan de onderhoudsbeurten van de boot worden aangepast (zie het onderhoudsschema van de boot).

- De handleiding moet bij de bootstoel worden bewaard. Als de bootstoel aan derden wordt doorgegeven, moet ook de handleiding worden doorgegeven.



Veiligheidsvoorschriften

- Indien de instelvoorzieningen van de stoel worden bediend, mogen er geen beweeglijke onderdelen worden aangeraakt wegens het **risico voor verwondingen**.
- De veiligheidsvoorschriften van de fabrikant van de boot en het hoofdstuk „Inbouwvoorschriften“ van deze handleiding moeten in ieder geval in acht worden genomen.
Worden deze niet in acht genomen bestaat een verhoogd risico voor verwondingen en ongevallen!
- De bootstoel mag niet worden gedemonteerd. Wordt dit niet in acht genomen bestaat een **verhoogd risico voor verwondingen** door de hoge voerspanning van de veren in het verenpakket. Als demontage nodig is voor reparatie, mag deze alleen in een geautoriseerde werkplaats worden uitgevoerd.

Inbouwvoorschriften

- Personen die meevaren mogen niet in het veerbereik van de stoel vertoeven. Het is vooral verboden om armen, benen of andere lichaamsdelen onder de stoelvering te houden! Dit kan letsels tot gevolg hebben!
- Om letsels te voorkomen mogen er **geen voorwerpen in het veerbereik** van de bootstoel worden gedeponeerd.
- Verkeerd ingestelde bootstoelen hebben een kleiner veerbereik.
Om persoonlijke letsels te voorkomen moet de stoel **iedere keer dat de boot in gebruik wordt genomen of van persoon wordt gewisseld** op het individuele gewicht van de betreffende persoon worden ingesteld.
- **Vóór de ingebruikname** van de boot moeten eventuele **verpakkingsmaterialen** van de zit- en rugkussens worden verwijderd.
- Om gevaar voor ongevallen te voorkomen, moet bij de boot - **voordat deze in gebruik wordt genomen** - gecontroleerd worden of alle instelvoorzieningen juist vergrendeld zijn.
- De instelvoorzieningen van de bootstoel mogen niet worden bediend **tijdens het varen**.
- Om veiligheidsredenen mogen personen die meevaren zich niet aan de rugleuning vasthouden terwijl de boot vaart.
- **Elke verandering aan de fabrieksmatige uitvoering** van de bootstoel (bijv. door het naderhand aanbrengen van niet originele onderdelen van **GRAMMER AG**) kan de goedgekeurde staat van de bootstoel tenietdoen. Er kunnen **functies van de bootstoel worden beïnvloed** die uw **veiligheid** in gevaar brengen. Daarom moet **elke constructieve verandering** van de bootstoel door **GRAMMER AG** worden vrijgegeven.
- Bij het demonteren of het inbouwen van de bootstoel moeten de aanwijzingen in het hoofdstuk „Inbouwen van een stoel“ van de fabrikant van de boot steeds in acht worden genomen.
- Er moet op worden gelet dat de stoelpoot of stoelconsole op zich voldoende stabiel is en stevig met de boot verbonden is. **GRAMMER** kan geen aanprakelijkheid aanvaarden voor de gebruikte stoelpoot of stoelconsole.
- Schroefverbindingen moeten regelmatig op een **goede bevestiging worden gecontroleerd**. Een onstabiele bootstoel kan het gevolg zijn van losse schroefverbindingen, een verkeerde schroeflengte of andere gebreken.
- Indien onregelmatigheden in de functionaliteit van de bootstoel worden geconstateerd (bijv. het defecte Vering van de stoel of een beschadigd harmonicarubber), moet **onmiddellijk een gespecialiseerde werkplaats** worden ingeschakeld om de gebreken te laten repareren. Wordt dit niet in acht genomen bestaat gevaar voor uw gezondheid en een **verhoogd risico voor ongevallen**.
- Tijdens het varen - als de bootstoel belast wordt - mag het harmonicarubber niet naar binnen worden geduwd.
– **GEVAAR VOOR KNEUZINGEN**

- Er moet op worden gelet dat er **geen voorwerpen** in het **inwendige van de bootstoel** geraken.
- Het ombouwen van bootstoelen van **GRAMMER AG** of het naderhand aanbrengen van onderdelen mag alleen gebeuren door **bevoegde werkplaatsen, geschoold personeel** of overeenkomstig **opgeleide personen**. Hierbij moet rekening worden gehouden met de geldende bedienings-, onderhouds- en inbouwinstructies en de landspecifieke voorschriften.
- Door een **ondeskundige montage** bestaat het gevaar voor **verwondingen** en **beschadigingen** en kan de functie van de bootstoel of de gemonteerde onderdelen niet worden gewaarborgd.
- Slijtdelen zoals wielen, schokdempers en de bevestiging van de bootstoel moeten van tijd tot tijd worden gecontroleerd.
- **Vóór het varen** moet worden gecontroleerd of een **veilige bediening** van de boot mogelijk is met alle gekozen stoelinstellingen.
- Stoel conform de **GRAMMER** norm (GN 009, GN 010 of GN 011, afhankelijk van de datum van ontwikkeling) getest en goedgekeurd voor **50 kg tot 130 kg**.
- De chauffeursstoel is **niet waterdicht** en moet tegen spatwater worden beschermd!

Garantie en aansprakelijkheid

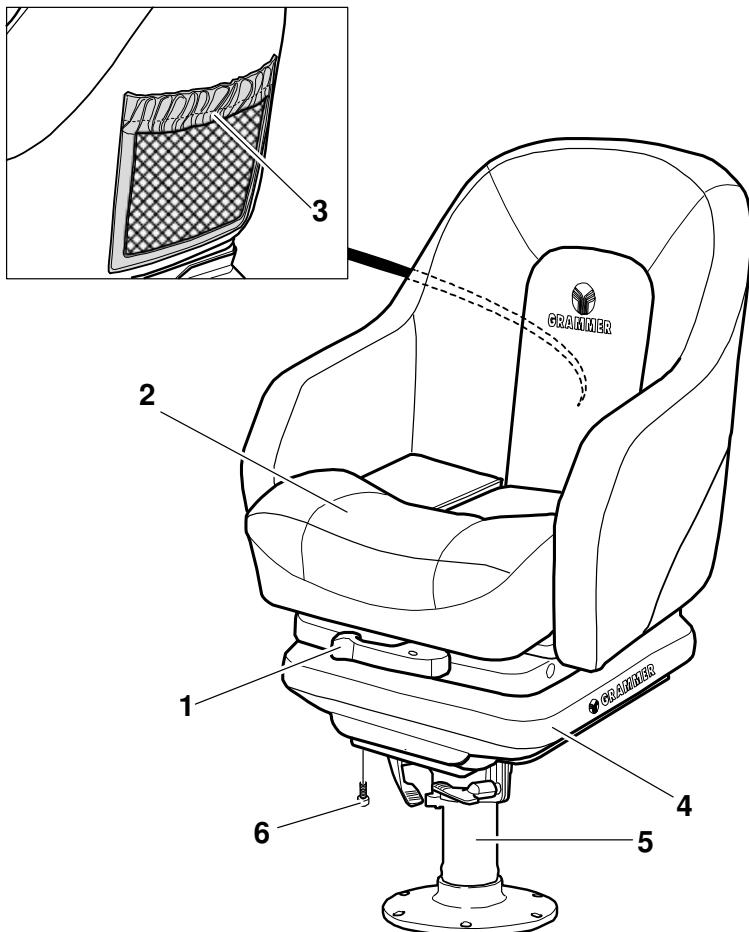
- U mag niet proberen om de bootstoel eigenhandig te repareren als er fouten optreden. Dergelijke handelingen zullen het verlies van de garantie en de aansprakelijkheid tot gevolg hebben!
Laat alle grotere onderhouds- en reparatiewerkzaamheden door een gekwalificeerde klantendienst uitvoeren.
- **GRAMMER AG** is op geen enkele wijze aansprakelijk voor schade indien de stoel op ondeskundige wijze wordt gemonteerd, gebruikt en gerepareerd.
- Meer informatie over de aanspraken die **GRAMMER AG** verleent vindt u in uw contractuele documenten (zie de factuur of de leveringsbon). Andere aanspraken dan daar vermeld zullen niet worden aanvaard door **GRAMMER AG**.
- Het is **GRAMMER AG** niet automatisch mogelijk om alle situaties die voor de monteur blessurerisico's tot gevolg kunnen hebben en de gevolgen hiervan te evalueren. Het is daarom uiterst noodzakelijk dat elke persoon die inbouwwerkzaamheden aan een boot uitvoert met behulp van zijn/haar vakkennis zich ervan overtuigt, dat de eigen veiligheid niet in gevaar is en dat de bootstoel door de gekozen inbouwwijze aan geen negatieve, in het bijzonder veiligheidstechnische, nadelen onderworpen is.
Een aansprakelijkheid voor dergelijke schade kan om deze redenen niet worden aanvaard.

Voorbehouden wijzigingen

- De bootstoelen worden voortdurend verder ontwikkeld. Wij vragen om begrip voor het feit dat wijzigingen van de vorm, de uitvoering en de techniek voorbehouden zijn. Uit de inhoud van deze handleiding kunnen om deze reden geen vorderingen worden afgeleid.

Inbouwvoorschriften

Overzicht van de onderdelen

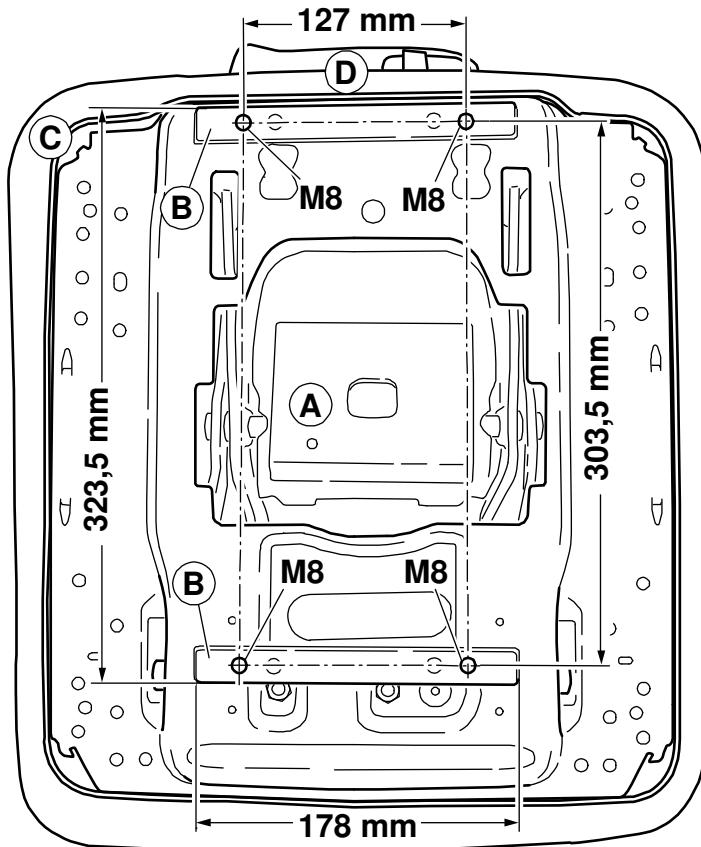


- | | | | |
|---|-----------------------------------|---|--|
| 1 | Hendel voor de gewichtsinstelling | 4 | Vering |
| 2 | Zitkussen (opklapbaar) | 5 | Stoelpoot / stoelconsole * ** (afbeelding gelijkaardig) |
| 3 | Opbergnet | 6 | Bevestigingsschroef (4 stuks) ** |

* indien aanwezig

** niet inbegrepen bij levering

Schroefafmetingen naar de stoelpoot / stoelconsole* of het schroefoppervlak in de boot overdragen



A Onderzijde basisveerplaat met schroefrails (B)

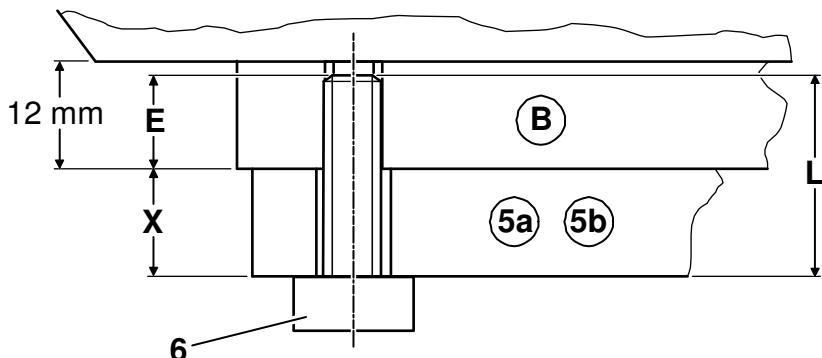
B Schroefrails

C Harmonicarubber
D Voorzijde van de bootstoel

* indien aanwezig

Inbouwvoorschriften

Schroeflengte van de bevestigingsschroeven bepalen



5a Stoelpoot / stoelconsole * **

5b Schroefoppervlak in de boot

6 Bevestigingsschroef (4 stuks) **

B Schroefrail aan de bootstoel

E Schroefafmeting

L Schroeflengte

X Afmeting stoelpoot / stoelconsole

Bijlage Hoogte van schroefoppervlak in de boot

Schroefafmeting (E) = 10 mm, ± 1 mm

Schroeflengte: $L = E + X$

* indien aanwezig

** niet inbegrepen bij levering



Bij keuze van een verkeerde schroeflengte bestaat een verhoogd risico voor verwondingen en ongevallen!

Als de schroefafmeting (F) groter is dan voorgeschreven, zal de bootstoel ondanks stevig vastgedraaide bevestigingsschroeven (6) los zitten!

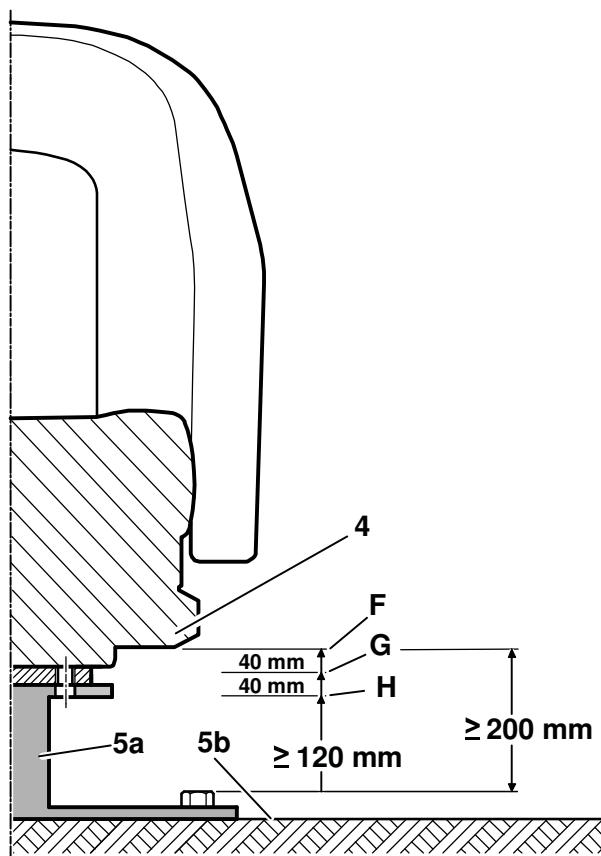
Als de schroefafmeting (F) kleiner is dan voorgeschreven, kan de schroefverbinding niet stevig genoeg worden vastgedraaid!

Bij het gebruik van een bijkomend borgelement tegen het losdraaien van de schroeven (in overeenstemming met VDI 2230) moet bij de bepaling van de schroeflengte rekening worden gehouden met de dikte van de bijkomende borgelementen.

De borging van de schroeven en de bepaling van het aandraaimoment van de bevestigingsschroeven hoort tot de verantwoordelijkheid van de fabrikant van de boot.

Minimale hoogte van de stoelpoot / stoelconsole bepalen *

(niet noodzakelijk indien de bootstoel op het schroefoppervlak in de boot wordt gemonteerd)



4 Vering

F Bootstoel is uitgeveerd

5a Stoelpoot / stoelconsole * **

G Bootstoel in de middenpositie

5b Schroefoppervlak in de boot

H Bootstoel is ingeveerd

* indien aanwezig

** niet inbegrepen bij levering



Ter voorkoming van het bekneld raken van lichaamsdelen moeten bepaalde minimumafstanden worden nageleefd volgens de norm DIN EN 349.

Indien de vereiste minimumafstand t.o.v. de bodem te klein is, bestaat het gevaar voor kneuzingen als armen, benen of andere lichaamsdelen zich tussen de vering (4) en de bodem bevinden.

Inbouwvoorschriften

Instructies voor instelbare stoelpoten / stoelconsoles

Bij het gebruik van instelbare stoelpoten of stoelconsoles (bijv. met hoogte-instelling, lengte-instelling, draaivoorziening) moet bij het inbouwen bijkomend worden gewaarborgd dat in alle mogelijke instelposities geen klem- of afknelpunten kunnen optreden tussen de verende bootstoel met de veerdekking en de stoelpoot / stoelconsole en de bodem.

Inbouwstappen

- 1 Minimale hoogte van de stoelpoot / stoelconsole bepalen.



A.u.b. instructies voor instelbare stoelpoten / stoelconsoles in acht nemen.

- 2 Schroefafmetingen naar de stoelpoot / stoelconsole* of het schroefoppervlak in de boot overdragen.
- 3 Vier gaten voor M8 bevestigingsschroeven in de stoelpoot / stoelconsole* of in het schroefoppervlak in de boot boren.
- 4 Schroeflengte van de bevestigingsschroeven bepalen.



De sterkte van de bevestigingsschroeven moet zo worden gekozen dat een veilige schroefverbinding mogelijk is.

- 5 Bootstoel aan de vier bevestigingspunten van de stoelpoot / stoelconsole* of het schroefoppervlak in de boot vastschroeven.

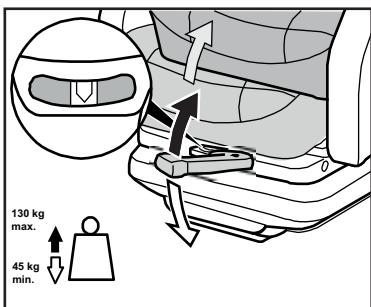


De borging van de schroeven en de bepaling van het aandraaimoment van de bevestigingsschroeven hoort tot de verantwoordelijkheid van de fabrikant van de boot.

Bij het gebruik van een bijkomend borgelement tegen het losdraaien van de schroeven (in overeenstemming met VDI 2230) moet bij de bepaling van de schroeflengte rekening worden gehouden met de dikte van de bijkomende borgelementen.

* indien aanwezig

Functies en bediening van de stoel



Gewichtsinstelling

Het gewicht van de persoon moet worden ingesteld terwijl de bootstoel belast wordt. Hiertoe moet de hendel voor de gewichtsinstelling volledig tot het eindpunt worden uitgeklapt.

Neem deze vooraan vast en beweeg deze naar boven of beneden (10 keer mogelijk van min. naar max.).

Vóór elke beweging moet de hendel voor de gewichtsinstelling opnieuw in het midden worden gezet (en hoorbaar vergrendelen). Het juiste persoonsgewicht is ingesteld als de pijl zich in het midden van het kijkglaasje (gewichtsaanduiding) bevindt.

Nota:

Om ervoor te zorgen dat de hendel voor de gewichtsinstelling toegankelijk is en de gewichtsaanduiding zichtbaar wordt, moet het opklapbare deel van het zitkussen naar boven / achteren worden geklappt.



Opgelet:

Het naar boven / achteren opgeklapte deel van het zitkussen mag niet als zitting worden gebruikt **tijdens het varen**.

Dit heeft een **verhoogd risico voor ongevallen** tot gevolg omdat het zitkussendeel naar voren kan klappen.

☞ Om blessures en beschadigingen van het materiaal te voorkomen, moet de individuele instelling van het persoonsgewicht vóór de ingebruikname van de boot worden gecontroleerd en/of opnieuw worden ingesteld.

☞ Als de kleinste of grootste gewichtsinstelling bereikt is, zult u geen weerstand meer voelen bij het bewegen van de hendel voor de gewichtsinstelling.

☞ Na de instelling van het gewicht moet de hendel voor de gewichtsinstelling weer helemaal vanuit de middenpositie worden ingeklappt.

De hendel voor de gewichtsinstelling mag hierbij niet naar boven of beneden worden geduwd.

☞ Gewichtsinstelling van 45 kg tot 130 kg mogelijk. Doorslaggevend is de technische specificatie op de offertetekening.

Functies en bediening van de stoel



Zitzakken (opklapbaar)

Tijdens het varen met de boot dient de schipper recht te staan.

Vóór de ingebruikname van de boot moet het opklapbare deel van het zitzakken naar boven / achteren worden geklappt.

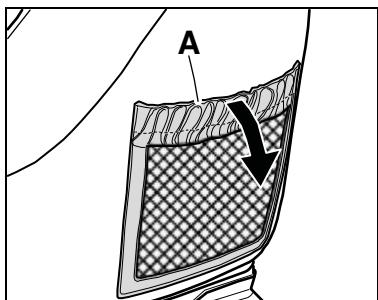
Het naar boven / achteren opgeklapte deel van het zitzakken zorgt voor een veilige stand tijdens het varen terwijl de schipper er tegenaan leunt.



Opgelet:

Het naar boven / achteren opgeklapte deel van het zitzakken mag niet als zitting worden gebruikt **tijdens het varen**.

Dit heeft een **verhoogd risico voor ongevallen** tot gevolg omdat het zitzakken naar voren kan klappen.

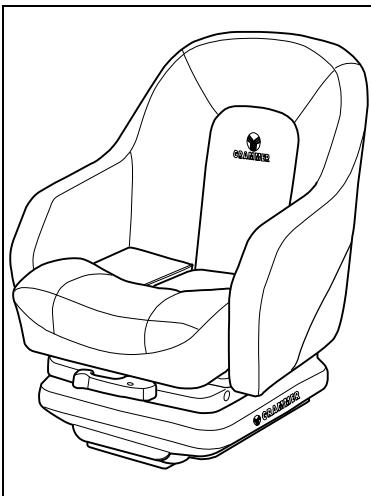


Opbergnet

Het opbergnet bevindt zich aan de achterkant van de bootstoel.

Trek de bovenste elastische band (A) naar achteren om het opbergnet te openen.

Onderhoud



Vuil kan de werking van de bootstoel beïnvloeden.

Houd uw bootstoel daarom schoon!

De kussens moeten voor de reiniging niet van het frame worden gehaald.

OPGELET: Bootstoel niet met een hogedruk-reiniger schoonmaken!

Tijdens het schoonmaken van de kussens moet worden voorkomen dat deze te nat worden.

De in de handel verkrijgbare **kussen- of kunststofreinigers** eerst op een onopvallend klein oppervlak aanbrengen **om te controleren of het materiaal niet wordt aangetast.**

